# MUNCHREAD THAT IN



# UNSERE STADT

In Worten und Bildern

# Liebe Münchberger Bürgerinnen und Bürger,

heute erscheint die zweite Ausgabe unseres Stadtmagazins. Vielen Dank für die vielen positiven Rückmeldungen, die wir für die erste Ausgabe von Ihnen bekommen haben. Jetzt, in der Zeit des Jahreswechsels, in der kalten Jahreszeit, kann man sich – auch in dieser Ausgabe – wieder auf viele Geschichten und Themen rund um unsere aktive Stadt freuen. An dieser Stelle möchte ich allen danken, die im Jahr 2015 dazu beigetragen haben, dass unser Gemeinwesen so gut funktioniert. Dieser Dank gilt vor allem den Ehrenamtlichen in unserer Stadt, die in unseren Vereinen oder in den verschiedensten Funktionen arbeiten. Egal ob in der Freiwilligen Feuerwehr, im Sportverein, in den politischen Ortsvereinen und -verbänden, in den kirchlichen Organisationen, im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe, im kulturellen Bereich, bei der Brauchtumspflege, beim Zusammenwirken verschiedener Generationen, bei vielen weiteren Aktivitäten - ohne den Einsatz unserer zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer würde in unserer Kommune vieles nicht funktionieren. Ohne Sie könnten zahlreiche Veranstaltungen nicht stattfinden, ohne Sie wäre unsere Sicherheit nicht gewährleistet, ohne Sie gäbe es weniger Miteinander und Füreinander.

Vor über 20 Jahren hat der damalige Bundespräsident Roman Herzog einmal sehr treffend über das Ehrenamt gesagt: "Das, was die Ehrenamtlichen in unserem Lande leisten, das kann kein Staat bezahlen. Aber es ist noch etwas anderes. Es geht auch darum, dass die Ehrenamtlichen nahe an den Problemen dran sind, gleichgültig ob in der sozialen Arbeit, im Sport, in den Kirchen und in anderen Verbänden. Sie sind näher dran an den Problemen und können mit ihrer Kreativität, einfach mit dem offenen Blick Probleme sehen, lösen, helfen oder sich an der Lösung beteiligen; kurz gesagt: viel besser als irgendeine staatliche Behörde wirken. Und: Es entsteht auch eine menschliche Beziehung durch die ehrenamtliche Arbeit."

Im vergangenen Jahr ist viel geschehen, einiges wurde auf den Weg gebracht und viele Aufgaben liegen sicherlich noch vor uns. So arbeitet die Verwaltung intensiv am Thema "Bürgerfreundliches Rathaus", hier soll im Rahmen der großen EDV-Umstellung ein sogenanntes Bürgerserviceportal entstehen, welches einzelne Behördengänge und Verwaltungsabläufe auch im Internet ermöglicht. Zudem haben viele Baustellen im Laufe des Jahres dazu geführt, dass der ein oder andere Umweg oder auch Baulärm in Kauf genommen werden musste. Danke hier für Verständnis und Geduld, letztlich profitieren wir aber alle davon, wenn wir unsere Infrastruktur – wenn auch nach und nach – in Ordnung bringen. So wurde die Großbaustelle Ludwig-Zapf-Straße abgeschlossen, Straßen wie z.B. Karlstraße und Bergweg saniert sowie das Thema "Brückensanierungen" mit den Bauwerken in der Friedrich-Schödel-Straße, der Fischer-



gasse sowie über der südlichen Entlastungsstraße aktiv angegangen. Zudem wurden zeitgleich mit den Maßnahmen Kanäle saniert sowie Versorgungsleitungen erneuert. Gebaut wird außerdem fleißig im Ortsteil Laubersreuth, wo neben dem Anschluss an die zentrale Abwasserentsorgung auch eine Dorferneuerung zur Attraktivität beiträgt. Die Ortsteile Schödlas und Biengarten stehen ebenfalls in den Startlöchern, die Planungen dafür sind in vollem Gange.

Ein wichtiges Thema ist zudem die Versorgung mit schnellem Internet. Hier werden wir im kommenden Jahr in die Versorgung der Ortsteile mit DSL einsteigen, die Formalien dafür sind auf den Weg gebracht worden. Aber natürlich setzen wir uns auch für die bessere Versorgung mit schnellem Internet in der Kernstadt ein, Themen wie Verbesserung im Glasfasernetz, freies W-LAN und Hotspots werden uns im kommenden Jahr beschäftigen.

Doch zunächst wünsche ich Ihnen für das kommende Jahr 2016 alles erdenklich Gute, dass Sie auch einmal Ruhe finden, sich auf das Wesentliche zu besinnen, und dass Sie alle Kraft für anstehende Aufgaben tanken können. Im Namen der Stadt Münchberg und all ihrer Institutionen wünsche ich Ihnen alles Gute mit der dafür nötigen Gesundheit.



#### 4 | AUS DEM RATHAUS

Hier schlägt das Herz von Münchberg – für Sie, die Münchberger Bürgerinnen und Bürger. Was wir hier tun, wie wir arbeiten, was für Sie und für uns wichtig ist.

#### 13 | MÜNCHBERG FRÜHER UND HEUTE

In über 650 Jahren passiert vieles – so auch in unserer Stadt. Wir berichten über die interessantesten Geschichten.

#### 16 | AUS DEN VEREINEN

16

Ehrenamtlich. Engagiert. Emotional. Die Vereinsarbeit ist Bereicherung und ein Grundpfeiler des gesellschaftlichen Lebens in Münchberg.

#### 38 | LABLA

Die Seiten für Euch, unsere Jugend. Ihr seid herzlich eingeladen zu schmökern, aber auch Euch einzubringen!

#### **42** | AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN

Interessantes für Geist und Seele. Offen für jede Konfession und jede kirchliche Organisation.

#### 45 | GENIESSEN IN MÜNCHBERG

Vom Buchtipp zum Rezept – Genuss ist individuell. Wir bieten für jeden etwas.

#### **52 | VERMISCHTES**

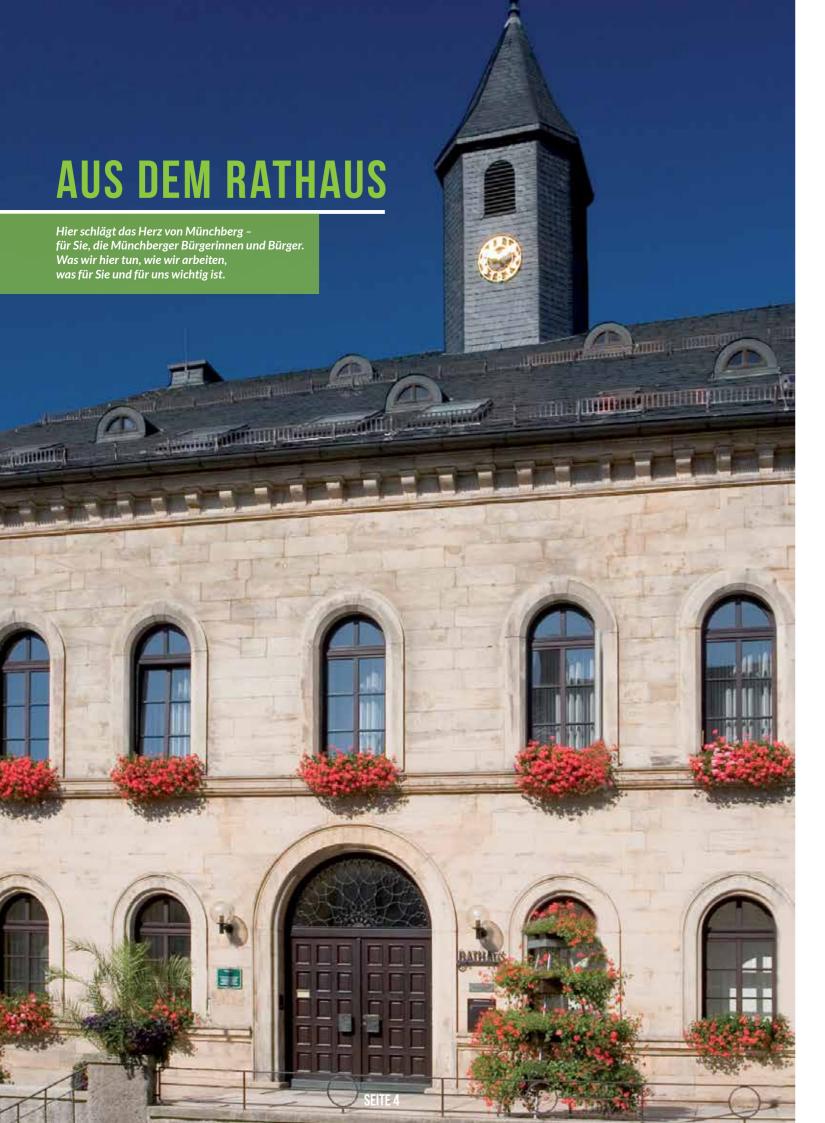
Allerhand aus verschiedenen Bereichen des Münchberger Lebens.

#### 55 | IMPRESSUM

SPECIAL



SEITE 2 SEITE 3



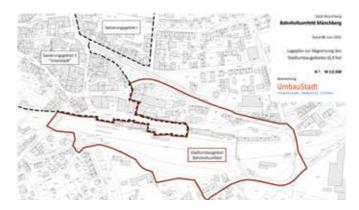
#### **BEKANNTMACHUNG**

der Stadt Münchberg über die Festlegung des Stadtumbaugebietes "Bahnhofsumfeld" gemäß § 171b Abs. 1 BauGB.

Der Stadtrat der Stadt Münchberg hat in seiner Sitzung am 18.06.2015 die Machbarkeitsstudie des Büros UmbauStadt zur Neugestaltung des Bahnhofumfeldes und des Götz-Areals in der Fassung vom 08.06.2015 gebilligt und gemäß § 171b Abs. 1 BauGB die Festlegung des Stadtumbaugebietes "Bahnhofsumfeld" beschlossen.

Grundlage des Beschlusses ist das aufgestellte "Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK)" nach § 171b Abs. 2 BauGB und die daraus entwickelte o. g. Machbarkeitsstudie. Ziele und Maßnahmen im Stadtumbaugebiet sind hierbei dargestellt. Priorität in der Umsetzung der Machbarkeitsstudie hat die Neugestaltung des Götzareals.

Das Stadtumbaugebiet umfasst alle Grundstücke innerhalb der im beigefügten Lageplan abgegrenzten Fläche (6,9 ha). Der Lageplan vom 08.06.2015 wurde vom Büro UmbauStadt erstellt und ist Bestandteil des o. g. Beschlusses. Die Darstellung inner-



halb dieser Bekanntmachung ist eine Verkleinerung des Originalmaßstabes 1:2.500.

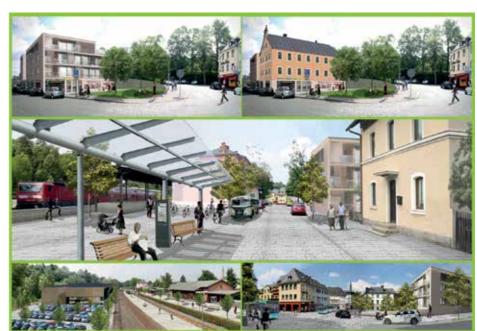
Die §§ 137 und 139 BauGB (Beteiligung und Mitwirkung der Betroffenen und der öffentlichen Aufgabenträger) sind gemäß § 171b Abs. 3 BauGB bei der Vorbereitung und Durchführung der Stadtumbaumaßnahmen entsprechend anzuwenden. Die §§ 164a und 164b BauGB (Einsatz von Städtebauförderungsmit-

teln) sind gemäß § 171b Abs. 4 BauGB im Stadtumbaugebiet ebenfalls entsprechend anzuwenden.

Die o.g. Machbarkeitsstudie sowie der Originallageplan zur Festlegung des Stadtumbaugebietes sind zu den üblichen Dienstzeiten im Rathaus, Stadtbauamt, Ludwigstraße 15, 95213 Münchberg, 1. Stock, Zimmer-Nr. 20 einzusehen. Für Auskünfte zur Thematik oder weitere Erläuterungen steht das Stadtbauamt ebenfalls zur Verfügung.



Münchberg, den 12.11.2015



# GUTE NACHRICHT FÜR DIE STADT MÜNCHBERG: NEUBAU DER BRÜCKE ÜBER DIE PULSCHNITZ

Die Regierung von Oberfranken hat der Stadt Münchberg 180.000 Euro Fördermittel für den Neubau der Brücke über die Pulschnitz in der Friedrich-Schödel-Straße bewilligt.

Die Gesamtkosten für die Baumaßnahme wurden auf rund 325.000 Euro geschätzt, wovon 225.000 Euro zuwendungsfähig sind. Der nun bewilligte Festbetrag in Höhe von 180.000 Euro entspricht einem Fördersatz von 80 Prozent und berücksichtigt die Bedeutung des Vorhabens sowie die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt. Die Mittel werden im Rahmen des Bayerischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (BayGVFG) vom Bayerischen Landtag im bayerischen Staatshaushalt zur Verfügung gestellt.

Die Ortsstraße "Friedrich-Schödel-Straße" überquert in Münchberg das Gewässer "Pulschnitz" mit einer rund  $10~{\rm Meter}$ 

langen Brücke. Das alte Brückenbauwerk aus dem Jahr 1907 war den heutigen Anforderungen an die straßenbauliche Infrastruktur nicht mehr gewachsen. Außerdem zeigte das über 100 Jahre alte Bauwerk starke Schäden wie Betonabplatzungen, freiliegende Bewehrungseisen und Hohlstellen. Aus Sicherheitsgründen war die Brücke schon seit Ende 2013 für den Verkehr gesperrt.

Daher hat die Stadt die alte Brücke abgebrochen und eine neue Brücke erstellt mit einer Tragfähigkeit, die dem aktuellen Regelwerk entspricht. Über das neue Bauwerk kann der Verkehr künftig sicher und leistungsfähig ab gewickelt werden. Die Bauarbeiten haben im Juli 2015 begonnen und sollen Ende November fertig gestellt werden.

#### **ENTLANG VON ENZIUSBACH UND SELBITZ**



Die Münchberger Grenzgänger machen sich zum neunten Mal auf die Suche nach den Steinen. Bewaffnet mit Spraydose und passend zur Witterung mit Gummistiefeln ausgestattet, machten sich Feldgeschworene und Mitglieder der Münchberger Stadtverwaltung auf den Weg entlang der Grenze zu Helmbrechts.

Bürgermeister Christian Zuber konnte neben seinem Vorgänger auch seinen Kollegen aus Helmbrechts, 2. Bürgermeister Robert Geigenmüller, und die Stadträte Heinz- Günter Krakrügge und Hartmut Leutenberger begrüßen. Ausgangspunkt war, wie es schon Tradition ist. in diesem Jahr der Punkt, an dem man im vergangenen Jahr geendet hatte, nämlich in Dreschersreuth, im Volksmund "die Katz" genannt. Von dort ging es entlang des Enziusbaches und der Selbitz auf die etwa 7km lange Strecke bis zur Geigersmühle. Da beide Bachläufe die Grenze auf einem Großteil der Strecke bilden, konnten dieses Mal wenige Grenzsteine gefunden und markiert werden. Bei der Wanderung querfeldein kam man auch an dem Ort vorbei, an welchem 2005 die Grenzbegehung rund um Münchberg ihren Anfang nahm, nämlich in der Ahornismühle. Hier machte die 18köpfige Gruppe kurz Station, waren doch einige dabei, welche seit zehn Jahren ununterbrochen dabei sind und somit das Gemeindegebiet Münchbergs komplett umrundet haben. In dieser Zeit wurde immer wieder der Witterung getrotzt, lediglich 2007 und 2011 mussten die Begehungen wortwörtlich ins Wasser fallen. Bei der Abschlussbesprechung in Laubersreuth dankte Bürgermeister Christian Zuber den Feldgeschworenen für die geleisteten Dienste und

**Unsere Reisevorhaben 2016** 

HÜBNER

12.04.16 - 16.04.16 Blumenrivieria Cote d'Azur

12.05.16 - 16.05.16 Wien mit Stadt und Wachau

24.09.16 - 01.10.16 Urlaub an der slowenischen Adria

04.06.16 - 11.06.16 Südengland - auf den Spuren der Rosamunde Pilcher

für das jahrelange Einbringen ins Ehrenamt. Einig war man sich, dass man die Tradition auch weiterhin fortsetzen will, und so wird im nächsten Jahr die Geigersmühle Ausgangspunkt für die nächste Etappe werden.

#### Aufgaben von Feldgeschworenen

In Zusammenarbeit mit den Vermessungsbehörden oder auch selbstständig wachen die Feldgeschworenen über die Grenzen.

#### Zusammenarbeit mit Vermessungsbehörden

Die Abmarkung wird grundsätzlich von den staatlichen Vermessungsbehörden vollzogen. Durch gemeindliche Satzung kann bestimmt werden, dass die Feldgeschworenen bei der Abmarkung der Grundstücke mitwirken. Werden dabei Grenzzeichen gesetzt, bringen die Feldgeschworenen ihr geheimes Zeichen (Siebenergeheimnis) ein. Die für die Abmarkung zuständige Behörde wird dadurch nicht von der Verantwortung für den richtigen und sachgemäßen Steinsatz befreit.

#### Selbstständige Arbeiten der Feldgeschworenen.

Feldgeschworene dürfen einmal gesetzte Grenzzeichen suchen und aufdecken, wenn ein Grundstückseigentümer dies beantragt. Ferner dürfen Feldgeschworene unter bestimmten Voraussetzungen Abmarkungshandlungen in eigener Zuständigkeit und Verantwortlichkeit vornehmen:

- Wenn ein Grundstückseigentümer es beantragt, dürfen die Feldgeschworenen Grenzzeichen aufrichten oder auswechseln, Grenzzeichen höher oder tiefer setzen sowie gefährdete Grenzzeichen sichern.
- Wenn alle betroffenen Grundstückseigentümer es übereinstimmend wollen, dürfen die Feldgeschworenen fehlende Grenzzeichen wiedereinbringen.

Beim Einbringen und Aufrichten von Grenzzeichen haben die Feldgeschworenen weiterhin zu berücksichtigen, dass die ursprüngliche Lage der Grenzpunkte auffrund der geheimen Zeichen (Siebenergeheimnis) oder sonstigen Unterlagen zentimetergenau feststehen muss.

Über die Abmarkung, die selbst einen Verwaltungsakt darstellt,

REISEN

fertigen die Feldgeschworenen ein Protokoll. Dieses wird dem zuständigen Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung zur Aufbewahrung zugesandt.

Anträge auf Abmarkung durch Feldgeschworene können an die jeweilige Gemeinde oder an den zuständigen Obmann der Feldgeschworenen gerichtet werden.

#### Grenzbegehungen

Auf Anordnung des Bürgermeisters nehmen die Feldgeschworenen Grenzbegehungen vor. Bei Grenzbegehungen festgestellte Mängel an Grenzzeichen der Grundstücke

werden den Grundstückseigentümern, Mängel an Gemeindegrenzzeichen dem Bürgermeister mitgeteilt.

#### Erreichbarkeit

Der Obmann der Feldgeschworenen nimmt Anzeigen über den Verlust oder die Beschädigung von Grenzzeichen entgegen und teilt die Feldgeschworenen zur Dienstleistung ein. Er ist über die jeweilige Gemeinde erreichbar.

#### Siebenergeheimnis

Die Feldgeschworenen kennzeichnen die Lage der Grenzpunkte mit geheimen Zeichen. Diese werden auch Unterlagen, Beleg, Zeugen oder Geheimnis genannt. Diese Siebenerzeichen sind meist besonders geformte und vielfach auch beschriftete Zeichen aus dauerhaftem Material, wie z.B. gebranntem Ton, Glas, Porzellan oder Metall. Sie werden im Bereich des Grenzsteins in einer bestimmten, nur den Feldgeschworenen bekannten Anordnung ausgelegt. Die Art, wie diese Zeichen angeordnet werden, bezeichnet man als "Siebenergeheimnis". An der Form und der Lage der Zeichen erkennen die Feldgeschworenen, ob der Stein verändert wurde.

#### **HALLENBAD**



Auch die Schulen haben das 25 Stunden- Schwimmen bereichert. Der Wanderpokal ging mit über 84km Schwimmstrecke erneut an das Gymnasium Münchberg.

Werkleiter Michael Dietel und Bürgermeister Christian Zuber freuten sich über die Teilnahme und die Einsatzbereitschaft aller Teilnehmer.

#### STRASSE DER JUGEND BEIM STADTFEST



vorne v.l. Tom Fichtner, Leonie Müller (beide aus Münchberg) und Dario Grothkopp (aus Zell i.F.) hinten: stellvertretende Sprecherin des Jugendstadtrates Sandra Schuldner Mit kreativen Aktionen wie z.B. Kaninhop oder Zielspritzen haben sich die teilnehmenden Vereine in der Straße der Jugend zum Münchberger Stadtfest präsentiert.

Fleißig wurden durch zahlreiche Kinder alle zwölf angebotenen Stationen durchlaufen und die Vereinsstempel auf der Stempelkarte gesammelt. Dies war nämlich Voraussetzung, um an einer Verlosung teilzunehmen. Die drei glücklichen Gewinner konnten sich nun über jeweils einen Gutschein für das Badeland Münchberg freuen, welche von der Werbegemeinschaft Münchberg organisiert und von den Stadtwerken Münchberg gesponsert wurden.

Übergeben wurden die Wertkarten durch die stellvertretende Sprecherin des Münchberger Jugendstadtrates, Sandra Schuldner.

#### 25 JAHRE FÜR DIE STADT TÄTIG

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurden im Münchberger Rathaus Stadtbaumeister Lothar Wolfrum und Gerhard Tschauner für ihre 25-jährige Dienstzeit im öffentlichen Dienst geehrt. Lothar Wolfrum absolvierte zunächst eine Ausbildung zum Bauzeichner, bevor er sein Studium der Architektur begann. Nach erfolgreichem Bestehen des Studiums war er sowohl in einem Ingenieurbüro als auch beim Landbauamt Bayreuth beschäftigt, ehe er 1991 in den Dienst der Stadt Münchberg eintrat.

Der Jubilar Gerhard Tschauner war vor seinem Eintritt 1990 bei der Stadt Münchberg als Bauleiter bei verschiedenen Baufirmen tätig. Seit 01.10.2013 befindet sich der ehemalige Bautechniker Gerhard Tschauner in der Freistellungsphase der Altersteilzeit und genießt den vorgezogenen Ruhestand.

Bürgermeister Christian Zuber hob die langjährige Treue der Mitarbeiter zur Stadt Münchberg hervor und beglückwünschte sie zum Dienstjubiläum mit der Übergabe einer Ehrenurkunde sowie einer



(v.l.): Personalrat Bernd Lorenz, Erster Bürgermeister Christian Zuber, Stadtbaumeister Lothar Wolfrum, Gerhard Tschauner, Hauptamtsleiterin Tanja Bauer, Personalratsvorsitzende Ingrid Steiner

Geldzuwendung. Außerdem wünschte er den Jubilaren für die Zukunft weiterhin alles Gute und viel Schaffenskraft.

Ihr zuverlässiger Partner in Sachen Urlaub

Reisedienst Hübner 95213 Münchberg Tel. 09251 - 2044 www.huebner-reisen.de info@huebner-reisen.de

#### SICHERUNG DER GEHBAHNEN IM WINTER

Bürgermeister Christian Zuber weist darauf hin, dass jeder Grundstückseigentümer verpflichtet ist, die an sein Grundstück angrenzenden Gehbahnen auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten. Dies gilt auch für die Eigentümer der dahinter liegenden Grundstücke.

# In der entsprechenden Verordnung der Stadt Münchberg sind im Wesentlichen folgende Regelungen getroffen:

- Grundsätzlich sind alle Gehwege werktags ab 7 Uhr (sonn- und feiertags ab 8 Uhr) bis 20 Uhr zu räumen und bei Glätte zu sichern.
- Sofern kein Gehweg vorhanden ist, muss ein Streifen von 1 Meter Breite am Fahrbahnrand geräumt und gesichert werden.
- In einigen Straßen ist bei starkem Schneefall die Gehweg-Räumpflicht aufgehoben. An die Stelle der Gehweg-Räumpflicht tritt in diesen Fällen ebenfalls die Räumung und Sicherung eines Streifens von 1 Meter Breite am Fahrbahnrand. Dies gilt für folgende Straßen: Adalbert-Stifter-Straße, Ahornweg, Am Schlegler Berg, Am Schlegler Hang, Amtsgasse (Straßenseite ungerade Hausnummern), Birkenweg, Blumenstraße, Buchenweg, Egerweg, Eichenweg, Erlenweg, Eschenweg, Eulenweg, Friedrich-Schoedel-Straße (Straßenseite ungerade Hausnummern), Haidbergweg, Johann-Heinrich-Abt-Straße, Karl-Grüner-Straße, Kastanienweg, Kösseineweg, Lilienstraße, Meisenweg, Memelweg, Mozartstraße, Mühlgasse, Nußhardtstraße, Oderweg, Oskar-Fleißner-Straße, Saaleweg, Starenweg, Talstraße (Bereich zwischen Ochsenkopf- und Nußhardtstraße), Tannenweg, Töpfergasse, Weichselweg.
- An Einmündungen ist eine Querungsmöglichkeit von 1 Meter Breite frei zu räumen.

- Abflussrinnen, Kanaleinlaufschächte, Hydranten und Fußgängerüberwege sind von Schnee und Eis freizuhalten.
- Schnee und Eis von Gehwegen sind so abzulagern, dass der Straßenverkehr nicht behindert oder gefährdet wird. Es ist untersagt, Schnee oder Eis auf der Straße abzulagern bzw. auszubreiten. Schnee und Eis von Privatgrund (z.B. Grundstücksoder Garageneinfahrten) ist auf Privatgrund abzulagern.
- Besondere Gefahr geht von Eiszapfen oder Eisbrocken an Dächern und Dachrinnen aus; diese müssen aus Sicherheitsgründen unbedingt entfernt werden.

Diese Regelungen dienen der Ordnung und Sauberkeit im Stadtgebiet und der Sicherheit für den Fußgänger- und Fahrzeugverkehr. Zuwiderhandlungen gegen die Regelungen können mit einer Geldbuße bis zu 500 Euro geahndet werden.

Die genauen Regelungen über die Reinigungs- und Räumpflichten können der "Verordnung der Stadt Münchberg über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter" entnommen werden. Diese Verordnung ist im Rathaus (Zimmer 12) oder zum Download unter www.muenchberg.de (Menüpunkt Bürgerservice/Verwaltung/Ortsrecht) erhältlich. Weitere Auskünfte erteilt gerne das Ordnungsamt unter Tel. 09251/874-28.

Bürgermeister Christian Zuber bittet alle Bürgerinnen und Bürger darum, ihre Reinigungs- und Sicherungspflichten gewissenhaft zu erledigen. "Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zu einem geordneten und sicheren Miteinander in Münchberg!", so der Bürgermeister abschließend.

#### **TOURISTISCHES HINWEISSCHILD**



Seit Ende November werden die Autofahrer auf der A9 durch ein touristisches Hinweisschild auf Münchberg aufmerksam gemacht. Auf einer Größe von 2,4 m x 3,6 m zeigt das Schild den Münchberger Hausberg Waldstein sowie die Kirche und lädt die Reisenden zu einem Besuch in Münchberg ein.

#### **ANRUF-SAMMEL-TAXI-MÜNCHBERG (AST)**



#### Fakten:

- Start am 01.03.1996 mit 107 Haltestellen 11/2015: 186 Haltestellen
- AST-Gebiet = Münchberg, Stammbach, Zell, Sparneck und Weißdorf, Förmitz, Konradsreuth und an den Wochenenden Helmbrechts
- 11/2001: 100.000. Fahrgast
- 11/2007: 200.000. Fahrgast
- 07/2008: alle AST-Haltestellen wurden nach 12 Jahren mit neuen Schildern versehen und es wäre langsam an der Zeit dies wieder zu tun!
- 11/2008: neue Verbindung nach Förmitz (Schwarzenbach Saale)
- 01/2011: neue Verbindung ins Gemeindegebiet Konradsreuth (Ahornberg, Reuthlas und Weißlenreuth)
- 10/2015: über 300.000 Fahrgäste unfallfrei befördert
- Fahrpreis seit 01/2011 stabil
- Aufgrund einer Taxitarifänderung im Februar 2015 wurde eine einzelne AST-Fahrt für die Stadt Münchberg und den Landkreis um über 1€ teurer. Der Fahrpreis blieb 2015 noch stabil. 2016 ist aber mit einer Preissteigerung zu rechnen.

#### Zahlen:

- monatlich werden ca. 5.000 km im AST zurückgelegt
- a. 1.400 Personen werden im Monat befördert
- 62% Erwachsene
- 21% Kinder
- 17% Behinderte

Das AST wurde vom Landkreis Hof und der Stadt Münchberg am 01.03.1996 als Ergänzung des ÖPNV eingerichtet. Es besteht aus zwei Bereichen.

Der erste Bereich ist das gesamte Verwaltungsgebiet der Stadt Münchberg, der zweite Bereich besteht aus den Landkreisgemeinden Stammbach, Sparneck, Zell, Weißdorf, Förmitz und Teilbereichen von Konradsreuth und Helmbrechts. Es wurden inzwischen 173 AST-Haltestellen eingerichtet, dort beginnt eine AST-Fahrt

Das AST fährt früh ab 05.05 Uhr bis nachts 01.05 Uhr an Werktagen, an Wochenenden und Feiertagen bis 02:05 Uhr. Es kann nur gebucht werden, wenn kein Bus fährt (angepasst an den ÖPNV).

#### **Buchung einer Fahrt:**

#### Anruf in der Taxizentrale unter 09251/2220

Mitteilung von Name, Abfahrtsstelle, Zielort und Abfahrtszeit und Anzahl der Personen im Programm erforderlich. Die gewünschte Fahrt wird in ein Computerprogramm eingegeben und Fahrten in die gleiche Richtung zur gleichen Zeit werden durch das Programm zusammengelegt.

Die Buchung muss mind. 40 Minuten vor der Fahrt stattfinden, um Berechnungen der Fahrten zu ermöglichen.

Hat man eine Fahrt gebucht, geht man zur angegebenen Zeit an die AST-Haltestelle und wird dort vom AST-Taxi abgeholt und zum gebuchten Ziel gefahren.

Behinderte Mitbürger haben die Möglichkeit, sich von der Haustüre abholen zu lassen. Sie müssen, wenn sie die Wertmarke vom Versorgungsamt gekauft haben, nicht zur Haltestelle laufen und werden direkt vor der Haustüre abgeholt.

Die Kosten für eine Normal-AST-Fahrt eines Erwachsenen bewegen sich zwischen 2,50 € und 5,50 €, Kinder zahlen die Hälfte. Behinderte mit Wertmarke zahlen nur den Komfortzuschlag von 1,50 €. An Wochenenden wurde ein Jugendtarif eingeführt: Jugendliche bis 21 Jahre könnten das AST zum Kindertarif nutzen.

Im Taxi muss der Fahrpreis genau wie in einem Bus entrichtet werden. Am Ende der Fahrt muss der letzte Fahrgast, der aussteigt dem Taxifahrer die Gesamtkosten des Taxameters mit Unterschrift bestätigen. Damit ist die Fahrt beendet.

Am besten einfach mal ausprobieren, es ist eine rundum bärige Sach!

#### **HABEN SIE MARKT-IDEEN?**

Das Marktangebot in Münchberg soll attraktiver werden – schicken Sie Ihre Ideen, Wünsche und Anregungen an das Stadtbauamt, Frau Doris Hoffmann. Wir freuen uns über einen regen Austausch zwischen den Bürgerinnen und Bürgern und dem Rathaus zu diesem Thema!

Frau Hoffmann ist zu erreichen im Bauamt der Stadtverwaltung Münchberg unter der Telefonnummer 09251 874-43 und hat die E-Mail-Adresse: Doris.Hoffmann@muenchberg.de

#### WINTERDIENST IN UND UM MÜNCHBERG



Jedes Jahr beginnen die Vorbereitungen für den nächsten Winter bereits mit dem Abbau der Salzstreuer im April. Diese sowie die Schneepflüge werden auf Materialverschleiß bzw. Korrosionsschäden kontrolliert und ggf. im Sommer repariert.

Im Juni/August werden Einlagerungsverträge mit den Lieferanten für den Jahresbedarf von circa 900 Tonnen Streusalz geprüft und unterzeichnet.

Ab Mitte Oktober stellen wir ca. 60 Splittkästen im Stadtgebiet und den Ortsteilen auf. Danach werden weit über 3.000 sogenannte Schneezeichen an den Ortsverbindungswegen gesetzt, um bei starken Schneeverwehungen die Fahrbahnränder erkennbar zu machen.



Gleichzeitig wird der Schneezaun an neuralgischen Punkten um Ahornis/Ahorniser Mühle und Ahorniser Kuppel aufgestellt. Der Schneezaun dient dazu, dass bei Schneeverwehungen die Ablagerung des Schnees nicht auf die Fahrbahn gelangt. In der Zwischenzeit werden 18 Salzstreukästen im Stadtgebiet

für unsere sog. Handstreuer aufgestellt und gefüllt. Der Einsatz der Winterdienstfahrzeuge wird von der sog. Winterdienstaufsicht in verschiedenen Varianten beauftragt.

#### Für das Stadtgebiet gilt nachstehende Regel:

- bei geringem Schneefall, überfrierender Nässe oder Eisglätte werden nur unsere beiden Unimogs mit Pflug und Feuchtsalzstreuen im Stadtgebiet eingesetzt.
- Bei etwas mehr Schneefall werden beide Unimogs und unser LKW mit Pflug eingesetzt zur Freiräumung der breiten Straßen und für Verkehrskreuzungen.
- Ab ca. 5cm Schneefall lösen wir den sogenannten Volleinsatz aus. Dabei werden die o.g. Fahrzeuge und noch zwei Einsatzfahrzeuge mit Schneeräumpflug für die reinen Wohngebiete eingesetzt.
- Unsere zwei Schmalspurfahrzeuge sind für die Gehsteige an den städtischen Grundstücken und Radwegen unterwegs unabhängig von den o.g. Fahrzeugen.
- Weitere Bauhofmitarbeiter sind für die Straßenübergänge, städtische Gehsteige und Treppenanlagen verantwortlich.

Unsere Einsatzzeiten schwanken je nach Einsatzart. Die reine Feuchtsalzstreuung beginnen wir zwischen 3:30 und 4:00 Uhr. Beim Einsatz mit dem LKW beginnen wir ab 3:15 Uhr und bei

einem Volleinsatz sind wir teilweise schon ab 2 Uhr unterwegs. In den Abendstunden werden in der Regel nur noch zwei Unimogs eingesetzt.

Für die Räum- und Streustrecken außerhalb des Stadtgebietes gilt die nachstehende Regel:

- Bei Schneeverwehungen in den Ortsteilen kommt der Unimog mit Spitzpflug zum Einsatz.
- In den Ortsteilen und den dazugehörigen Ortsverbindungsstraßen sind zwei LKWs von Fremdfirmen mit Feuchtsalzstreuer und Pflug unterwegs
- Bei extremen Schneeverwehungen (wenn Spitzpflug bzw. unsere Fremdfirmen kaum mehr durch die Schneemassen kommen) steht noch unsere Schneefräse, aufgebaut auf einen Unimog (Baujahr 1971) zur Verfügung.

Unsere beauftragten Fremdfirmen und der Spitzpflug starten ab ca. 3:30 Uhr. Gegen 11 Uhr wird nach Bedarf ein zweiter Durchgang angeordnet, und wenn's ganz dick kommt, wird gegen 15 Uhr, 15:30 noch ein Einsatz angeordnet. An Sonn- und Feiertagen beginnen wir etwa eine halbe Stunde später.

Für alle Einsatzfahrzeuge gibt es festgeschriebene Routen. Allgemein gilt auch bei uns der rechtliche Grundgedanke der allgemeinen Streupflicht: Streu- und Räumpflicht gilt nur an gefährlichen und stark frequentierten Verkehrsstraßen. Für den Bereich der Fußgänger gilt dieser Grundsatz nicht. Der Fußgänger soll unbeschadet am Verkehr teilnehmen können. Deshalb gilt auch hier die allgemeine Räum- und Streupflicht gem. Satzung der Stadt Münchberg.

Die Stadt Münchberg streut seit 2011 umweltbewusst. Das heißt, wir streuen mit sog. Feuchtsalz aus unserer Soleanlage. Dabei wird Streusalz mit Wasser zu einer 20%igen Sole in der Soleanlage angereichert. Die angereicherte Sole wird im Feuchtsalzstreuautomaten mit dem Streusalz vermengt und ausgebracht.

#### Das sog. Feuchtsalz hat die Vorteile

- Kaum Streuverluste. Das Feuchtsalz haftet direkt auch bei Eisglätte auf der Fahrbahn und auf Kopfsteinpflaster wird ein Wegrollen vermieden.
- schnellere Reaktionszeit, da das ausgebrachte Streusalz durch die Beimischung der Sole bereits angefeuchtet ist.
- der Salzverbrauch wird um ca. 10% bis 15% verringert.

Die Auswurfmenge pro Quadratmeter liegt bei einer Vorsorgestreuung zwischen 7,5 und 10 Gramm, bei Schneefall zwischen 15 und 20 Gramm und bei Eisglätte können/müssen die Fahrer bis zu 40 Gramm ausbringen. Das kann dazu führen, dass an einem Einsatztag 15 bis 30 Tonnen Streusalz auf den Straßen ausgebracht werden. Das Streusalz lagert in zwei Silobehältern (je 50 Tonnen) und wird durch die Vertragsfirmen angeliefert. Klaus Breuherr, Bauhof Münchberg

#### **JUGENDSTADTRAT 2015/2016**



v.l. Harun Yaman, von der Verwaltung Mandy Zeitler, 2. stellv. Sprecher Tobias Herold, 3. Bürgermeister Thomas Schnurrer, Protokollführerin Ronja Schuldner, Sprecher Daniel Kaiser, 1. stellv. Sprecherin Hannah Eul, Victor Fischer, Protokollführer Ali-Cemil Sat, Daniel Günther, Jonas Reihl, Samim Sarwari, Sozialpädagogin Inge Haarbauer-Groß

Am 01.12.2015 fand die konstituierende Sitzung des Jugendstadtrates für die Wahlperiode November 2015/Oktober 2016 statt. Der Jugendstadtrat tritt nunmehr in der 5. Wahlperiode

zusammen und vertritt die Interessen der Münchberger Kinder und Jugendlichen. So hat der letztgewählte Jugendstadtrat u.a. die 1. Münchberger Sportnacht ins Leben gerufen, im Rahmen der "Zamm geht's" Aktion den Spielplatz in der Ochsenkopfstraße hergerichtet, die Spielplätze im Stadtgebiet besichtigt und aufgenommen und sich an der Spielstraße zum Stadtfest beteiligt. Außerdem unternahmen die Jugendstadträte eine Fahrt zum Landtag in München.

Zum Sprecher des Jugendstadtrates wählten die Jugendstadträte Daniel Kaiser vom FC Eintracht Münchberg. Die Stellvertretung übernehmen Hannah Eul (Jugendorganisation der Stadtjugend Münchberg) als 1. stellv. Sprecherin und Tobias Herold als 2. stellv. Sprecher (Landjugend Plösen). Die Protokollführung übernehmen im Wechsel Ronja Schuldner (Feuerwehr Münchberg) und Ali-Cemil Sat (1. Judo-Club Münchberg).

Während der neuen Wahlperiode möchte der neue Jugendstadtrat u.a. die Sportnacht wiederholen und erneut an der "Zamm geht's" Aktion teilnehmen. Auch die ins Leben gerufenen Kinoabende im Bürgerzentrum sollen weiter ausgebaut werden.

#### 1. MÜNCHBERGER SPORTNACHT

Gut besucht war die am 21.11.2015 erstmalig stattfindende Sportnacht in der Dreifachturnhalle des Gymnasiums.

15 Münchberger Vereine engagierten sich zusammen mit dem Jugendstadtrat und dem Kreisjugendring Hof an der Aktion und stellten ihr sportliches Vereinsangebot vor. Zahlreiche Kinder und Jugendlichen folgten der Einladung und testeten die verschiedensten Sportarten in der Zeit von 17 bis 23 Uhr.

Weil Bewegung bekanntlich hungrig macht, kümmerte sich die Landjugend Plösen zusammen mit der Feuerwehr um das leibliche Wohl. Die Bereitschaftsjugend übernahm den Sanitätsdienst.





#### Teilnehmende Vereine:

TV Meierhof

TV Münchberg

ATSV Münchberg-Schlegel
CVJM Münchberg
FC Eintracht Münchberg
1. Judo-Club Münchberg
Karate Club Münchberg
Naturfreunde Münchberg
Schützengesellschaft Münchberg
Sportkegelclub Münchberg
Stadtjugend Münchberg
Tennisclub Münchberg

SEITE 11 —

(Fußballtennis)
(Jugger)
(Fußball)
(Judo, Jiu Jitsu)
(schlagkräftige Selbstverteidigung)
(Kletterwand)
(Lichtpunktgewehr und Bogenschie

(Lichtpunktgewehr und Bogenschießen) (Kegelbahn) (Badminton, Tischtennis)

(Kleinfeld, Tempomessung) (Faustball) (Handball)

# "ICH FREUE MICH ÜBER DAS HARMONISCHE MITEINANDER" INTERVIEW MIT DER SENIOREN- UND BEHINDERTENBEAUFTRAGTEN IN MÜNCHBERG

Seit dem 1. Oktober 2015 ist Frau Ursel Fickenscher Senioren- und Behindertenbeauftragte in Münchberg und steht in diesem ehrenamtlichen, offziell bestellten Amt allen Bürgern zur Verfügung, ob Betroffene oder Angehörige. Viele Berufsjahre im sozialen Bereich, unter anderem als Altenpflegerin und Schulleitung der Altenpflegeschule, bringt sie das Engagement und die Erfahrung für diese herausfordernde Aufgabe. Wir haben Frau Fickenscher zu ihrer Arbeit befragt.

# Frau Fickenscher, was hat Sie dazu bewogen, das Amt zu übernehmen?

Ich habe mich dazu entschlossen, weil ich als Vorruheständler über die Zeit verfüge und außerdem durch meine lebenslange Berufserfahrung im sozialen Bereich der Altenhilfe um die Sorgen und Nöte der Betroffenen weiß. Es ist einfach mein Ding, mich für Menschen einzusetzen. Senioren sind ein wichtiger Teil unseres Gemeinwesens und haben jede Wertschätzung verdient.

#### Was gehört zu Ihren Aufgaben?

Oberstes Ziel des Seniorenvertreters ist das Eintreten für die Belange älterer Menschen. Dies ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Konkret bezieht sich dies auf die Punkte Beratung in allen Lebenslagen; Vermittlung von Informationen und Hilfsangeboten sowie Vermittlung an zuständige Fachstellen, z.B. was das Wohnungswesen, Krankenkassen, Ämter und Behörden betrifft u.v.a.m.

Des Weiteren bin ich für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig, d.h. die Arbeit des Seniorenvertreters bekannt zu machen: zum Beispiel im Stadtmagazin über relevante, aktuelle Themen zu berichten.

Selbstverständlich bezieht dieses Thema auch die Angehörigen und alle interessierten Bürger mit ein, da eine der wichtigsten Aufgaben darin besteht, das Ehrenamtliche Engagement für und von Bürgern zu initiieren und zu stärken.

#### Wie wird Ihre Arbeit angenommen?

Noch steht meine Arbeit am Anfang. Ich freue mich aber, dass ich schon sehr positive Rückmeldungen erhalten habe und mit Hilfe der Stadtverwaltung bereits eine erste Notsituation lindern konnte. Auch habe ich schon Kontakt zu zwei Damen, die sich gerne ehrenamtlich engagieren wollen.

**Sprechstunde im Rathaus** 

Jeden Donnerstag von 15 bis 17 Uhr, Zimmer 10

In dringenden Fällen kann unter 09251/874 38 ein Termin vereinbart werden.

#### Welche Ideen haben Sie für die Zukunft/sind in Vorbereitung?

Für die nahe Zukunft ist vieles geplant und auch schon in Arbeit. So wird als erstes Anfang Dezember eine Stadtbegehung mit maßgeblichen Personen stattfinden, um Hindernisse und Stolpersteine der Infrastruktur aufzuzeigen. Dies sind oft ganz kleine Dinge, z.B. schwer zu öffnende Türen, die einem das Leben schwer machen können.



Ich wünsche den Müchberger Mitbürgern eine sorglose Zeit und einen guten Beginn in das neue Jahr!

Ihre Senioren- und Behindertenbeauftragte Ursel Fickenscher

Die Überarbeitung des Fahrplanheftes für das Anrufsammeltaxi AST ist ebenfalls in Arbeit. Hier soll durch eine einfachere Gestaltung in Schrift und Bild mehr Benutzerfreundlichkeit erreicht werden.

Als ein wichtiger Punkt ist die Einführung einer Sprechstunde im Rathaus zu sehen. Hier kann man mich persönlich antreffen und so schnellen Rat und Hilfe einholen. Dies soll auch Anlaufstelle für Angehörige sein. Bei entsprechendem Bedarf ist auch eine Ausweitung der Sprechstunde auf einen anderen Tag angedacht. Im kommenden Jahr wird es eine Fragebogenaktion geben, die ermittelt, welche Wünsche und Bedürfnisse ältere Mitbürger betreffend ihrer Alltagssituation haben.

Die Planung verschiedener Informationsveranstaltungen zu den unterschiedlichsten Themen (Vorsorgevollmacht, Autofahren, Fahrt mit dem AST, Bedeutung von Tierbesuchsdienst u.v.a.m.) ist für das nächste Jahr ebenfalls vorgesehen.

# Was wünschen Sie sich von den Senioren in Münchberg, und was von der Stadtverwaltung?

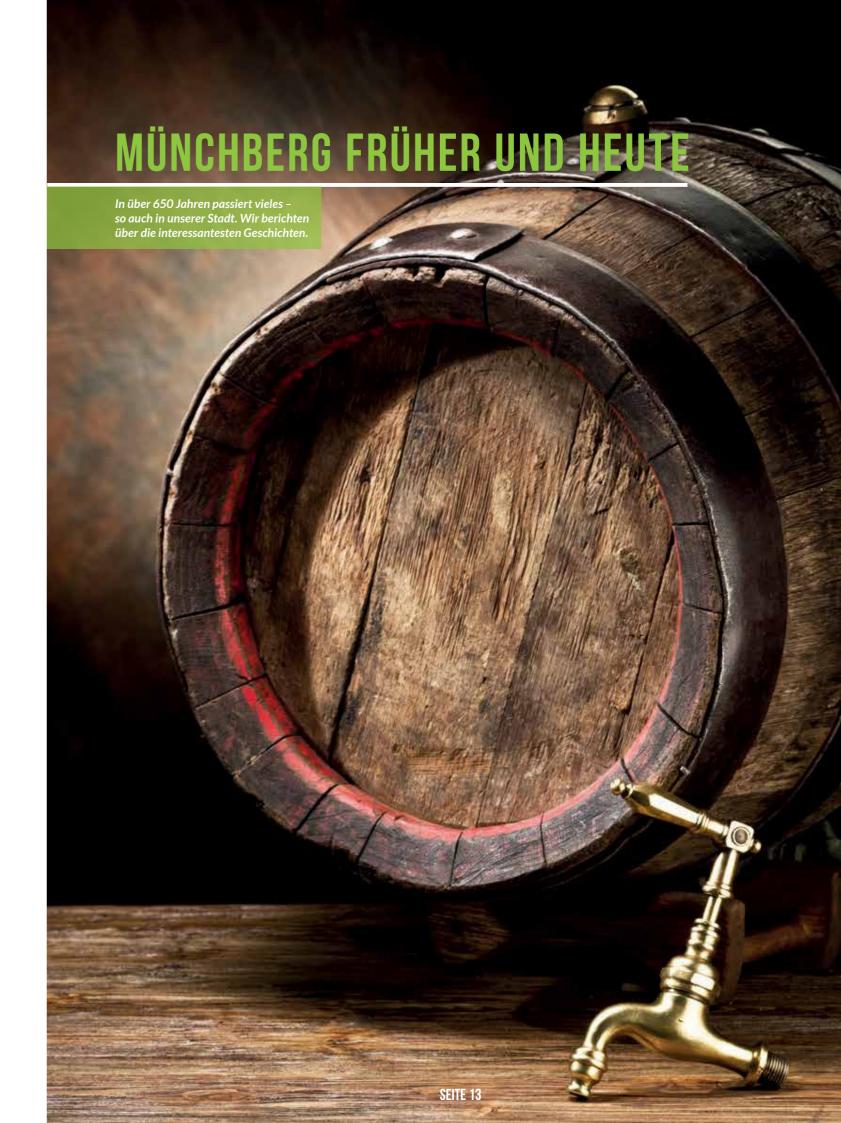
Von allen Münchberger Bürgern wünsche ich mir, dass sie mir ihr Vertrauen entgegenbringen, und im nächsten Jahr eine rege Beteiligung an der Fragebogenaktion, damit daraus ein praktischer Nutzen entstehen kann.

Für die Wertschätzung, die mir durch Bürgermeister und Stadtrat entgegengebracht wurde, möchte ich mich an dieser Stelle bedanken und hoffe, dass ich zum Wohl der Münchberger Bürger beitragen kann.

Von Bürgermeister, Stadtrat und Stadtverwaltung wünsche ich mir, dass sie mir weiterhin ihr Vertrauen entgegenbringen und mich in ihre Arbeit einbinden. Ansonsten bin ich mit der Zusammenarbeit wunschlos glücklich, da sich schon in der kurzen Zeit ein harmonisches Miteinander abgezeichnet hat.

#### Die Bevölkerung wird immer älter – werden sich Ihrer Meinung nach die Aufgaben einer Seniorenbeauftragen verändern, und wenn ja, wie?

Dazu könnte ich Ihnen jetzt stundenlange Vorträge halten. Jedoch ist in aller Kürze zu sagen, dass diese Entwicklung seit Jahrzehnten bekannt ist. Eine grundlegende Veränderung ergab sich durch gesetzliche Vorgabe; seit 2008 muss jeder Landkreis ein Seniorenpolitisches Gesamtkonzept (SPGK) vorhalten, was auch die Bestellung eines Seniorenbeauftragten in jeder Gemeinde beinhaltet. Aus diesem Konzept ergeben sich auch konkret die Aufgabenfelder des Seniorenvertreters. Seniorenhilfe, Altenhilfe beschränkt sich schon seit Langem nicht nur auf Betreuung und Pflege, sondern nimmt den ganzen Menschen in seinem Alltag in den Blick, um Lebensqualität zu sichern.



# Wussten Sie schon...

...dass Münchberg neben der Weberei auf ein weiteres sehr traditionsreiches Gewerbe zurückblicken kann?



Gemeint ist selbstverständlich die Bierbrauerei, von der sich – wenngleich sie einst das Stadtbild prägte – heute nurmehr wenige Spuren erhalten haben.

Die Geschichte des lokalen Brauwesens beginnt bereits im 15. Jahrhundert, als man im "Freiheitsbrief", der auf das Jahr 1448 datiert, festschrieb, dass Münchberg als einzige Stadt im ganzen Landgerichtsbezirk das Recht haben sollte, den wertvollen Gerstensaft zu produzieren. Diese frühe Monopolstellung führte verständlicherweise immer wieder zu Streitigkeiten mit "Schwarzbrauern" (neudeutsch "moonshiners"), die sich gegen diese von höchster Stelle beschlossene Order auflehnten und eigene kleine Kommunbrau-Anstalten unterhielten. Der Fall des Ullein Nachbauer aus Bärlas ist dabei besonders gut dokumentiert: Nachdem seine Tätigkeit bekannt geworden war, zogen die Münchberger gar ein Strafkorps zusammen, um seine Gerätschaften zu zerstören und das bereits gelagerte Bier auf den Boden zu schütten. Harsch mag dieses Vorgehen heute erscheinen, doch hatte man immerhin ein

Tatsächlich konnte die Produktion innerhalb der Stadtmauern, die mittlerweile auch ein eigenes Brauhaus am Kirchplatz beherbergten, nach diesem Zwischenfall schnell gesteigert werden: Bereits gegen Ende des 15. Jahrhunderts wurden aus 5 Kar Malz 15 bis 16 Eimer Bier hergestellt, was umgerechnet ungefähr 1.360 Litern entsprach und Münchberg zu einer kleinen Hochburg dieses edlen Gewerbezweiges machte. Doch wie so oft der

Exempel zu statuieren.

Fall, traten einmal mehr schnell Neider auf den Plan – diesmal waren es die Siebendörfer, bei denen es sich um einen Zusammenschluss einzelner Siedlungen mit stadtähnlichen Rechten handelte.

Sie erwirkten 1539 eine Befrei-

ung vom Münchberger zwang und bauten postwendend ein eigenes Brauhaus auf, das jedoch erneut von den erbosten Städtern binnen kürzester Zeit in Schutt und Asche gelegt worden war. Erst 1663 endete der Streitfall mit einem Vergleich, der es den Siebendörfern erlaubte, fortan in "Ehrenfällen" wie Hochzeiten und anderen Festen selbst Bier zu brauen und den Rest zu verkaufen. Daneben setzten jedoch auch die Münchberger auf Innovation: Nachdem Philipp Ludwig Weitershausen noch gegen Ende des 18. Jahrhunderts berichtet hatte, dass der jährliche Ausstoß von 6.000 Eimern (umgerechnet 5.000 Hektolitern) Bier noch gesteigert werden könnte, so beim Brauen nicht die "abscheulichste Sudelei" herrschte, errichtete man 1850 ein modernes Kommunbrauhaus mit Dampfbetrieb (das ehemalige Eichamt gegenüber der Feuerwehrzentrale).

An die komplizierte Produktion, die zahlreiche, genau getaktete Arbeitsschritte umfasste, schloss sich die Lagerung des Gebräus in den größtenteils im Kreuzberghohlweg befindlichen Gärkellern an. Dort existierte mit dem "Eiskeller" zudem eine für die Kühlung elementare Einrichtung. Es wird demnach schnell deutlich, welch langwierigen Prozesse nötig waren, bevor man das Bier schließ-

lich in den Gaststätten genießen konnte. Verständlich also, dass nur wenige Münchberger das Kommunbraurecht tatsächlich wahrgenommen hatten, ehe man es in den 1920er Jahren schließlich komplett aufgab – die Ära der kleinen Patrioten war längst vergangen, nachdem größere Brauereibetriebe den Markt eingenommen hatten.

In Münchberg waren es vier Großbrauereien, die sich aus einem privaten Zusammenschluss (dem sogenannten "Fünferbrauhaus") herausentwickelt hatten, die fortan die Bierproduktion übernahmen. Doch auch ihre Blütezeit währte nicht allzu lange fort: Die "Mönchsbräu" war einst der größte Betrieb und verschickte das Erzeugnis zeitweise sogar in eigenen Kühlwaggons nach ganz Deutschland. Übrigens hatte diese Firma einst einen Streit um den Namen mit der Kulmbacher Konkurrenz gewonnen. Leider jedoch überlebte sie die Inflation nicht, während der man noch eigenes Firmengeld drucken ließ, und wurde 1931 der Aktienbrauerei Helmbrechts einverleibt. 1971 folgte ihr die "Bären-Bräu" in den Konkurs und 1991 schließlich schloss die "Nützel-Bräu" ein für alle Mal ihre Pforten. Als letzte Brauerei in Münchberg setzte 1992/93 die Bischoff-Bräu den finalen Sud auf.

An die komplizierte Produktion, die zahlreiche, genau getaktete Arbeitsschritte umfasste, schloss sich die Lagerung des Gebräus in den größtenteils im Kreuzberghohlweg befindlichen Gärkellern an. Dort existierte mit dem "Eiskeller" zudem eine für die Kühlung elementare Einrichtung.

MÜNCHBERG FRÜHER UND HEUTE

Es wird demnach schnell deutlich, welch langwierigen Prozesse nötig waren, bevor man das Bier schließlich in den Gaststätten genießen konnte. Verständlich also, dass nur wenige Münchberger das Kommunbraurecht tatsächlich wahrgenommen hatten, ehe man es in den 1920er Jahren schließlich komplett aufgab – die Ära der kleinen Patrioten war längst vergangen, nachdem größere Brauereibetriebe den Markt eingenommen hatten.

In Münchberg waren es vier Großbrauereien, die sich aus einem privaten Zusammenschluss (dem sogenannten "Fünferbrauhaus") herausentwickelt hatten, die fortan die Bierproduktion übernahmen. Doch auch ihre Blütezeit währte nicht allzu lange fort: Die "Mönchsbräu" war einst der größte Betrieb und verschickte das Erzeugnis zeitweise sogar in eigenen Kühlwaggons nach ganz Deutschland. Übrigens hatte diese Firma einst einen Streit um den Namen mit der Kulmbacher Konkurrenz gewonnen. Leider jedoch überlebte sie die Inflation nicht, während der man noch eigenes Firmengeld drucken ließ, und wurde 1931 der Aktienbrauerei Helmbrechts einverleibt. 1971 folgte ihr die "Bären-Bräu" in den Konkurs und 1991 schließlich schloss die "Nützel-Bräu" ein für alle Mal ihre Pforten. Als letzte Brauerei in Münchberg setzte 1992/93 die Bischoff-Bräu den finalen Sud auf.

Wie wichtig den Münchbergern ihr Hopfensaft war und noch immer ist, zeigt letztendlich der sogenannte "Bierstreik" von 1910: Damals hatten sich die Brauer erdreistet, einen unverschämt hohen Aufschlag von 2 Pfennigen pro Maß zu verlangen, was die Bewohner nachvollziehbarerweise auf die Barrikaden brachte; man streikte und berief Versammlungen in den Sälen der Wirtshäuer ein, die derart gut besucht wurden, dass teils keine freien Plätze mehr zu ergattern waren. Erst nachdem zähe Verhandlungen eine Einigung ergeben hatten, war es den Freunden feiner Brauerzeugnisse endlich wieder erlaubt, zum gewohnten Preis zu genießen. In Zell hatten die Wirte einen Boykott übrigens durch eine findige Idee von vornherein verhindern können, indem sie den Bierpreis beibehielten, jedoch anstelle der 0,5 nurmehr 0,4 Liter in ein Seidla gossen und den Rest des Glases mit etwas mehr Schaum auffüllten.

Adrian Roßner Referent für Heimatpflege, Brauchtum und Schriften



#### Stärk' Antrinken

Der 6. Januar markiert im Volksglauben den Jahresbeginn. Um sich gegen alle Herausforderung zu wappnen, die das neue Jahr mit sich bringt, wird in Oberfranken und den angrenzenden Regionen am Vorabend Stärk', also Gesundheit und Kraft, angetrunken, meist im Kreise der Familie und Freunde. Manche Brauereien bieten hierzu sogar spezielles Bier an, gefeiert wird meistens in Gaststätten.

Anzeig

# HOPFENHÄUSLA - HIER WIRD SELBST GEBRAUT!



Öffnungszeiten:
Donnerstag und Samstag ab 18 Uhr

Nächste Termine: 05.01.16 Bockbier-Anstich zum Stärk' antrinken

Specials und große Feier zum 500 jährigen Reinheitsgebot in Bayern Im Hopfenhäusla wird die lange Tradition der Stadt Münchberg endlich wieder zum Leben erweckt! Original und nur in Münchberg gebraut gibt es neu interpretierte, moderne, aber auch traditionelle Biersorten: Jeden Monat eine andere/neue Bierkreation und immer ein anderes Geschmackserlebnis!

Zu unseren eigens kreierten Bieren bieten wir auch eine gute Brotzeit sowie Flammkuchen und Laugenbrezen frisch aus dem Ofen an! Gerne können Sie auch selbst Ihre Speisen, Brotzeiten mitbringen. Teller und Besteck werden gestellt. Außerdem können Sie bei uns feiern – unser Raum bietet Platz für fast 100 Personen und kann für nahezu jede Veranstaltung gemietet werden!

**Sie möchten unser Bier gemütlich zuhause genießen?** Dann holen Sie sich unsere Partyfässchen mit Bayrischem Anstich (10 oder 15 Liter).

Süffig, aromatisch und einzigartig – das Bier aus Münchberg!



# TIPPS FÜR DAS VERHALTEN AUF WINTERLICHEN GEWÄSSERN

#### Beurteilung der Tragfähigkeit einer Eisdecke

Die Tragfähigkeit von Eisdecken ist trotz anhaltender Kälteperioden oftmals nicht gegeben. Gründe hierfür sind vor allem:

- ■Bodenwärme
- Strömungen
- Zuflüsse von Industriewässern oder Quellen
- Gasbläschen aus schlammigem Grund
- überfrorene Fischereilöcher oder ehemalige Einbruchstellen

Eine Eisdecke gilt für Einzelpersonen als tragfähig, wenn das sogenannte Kerneis eine Dicke von mindestens 10cm aufweist, für eine Nutzung durch Gruppen ist eine Kerneisschicht von 15cm bis 20cm empfohlen. Es ist zu beachten, dass die Eisdecke im Allgemeinen zur Gewässermitte hin abnimmt und durch verschiedene Einflussfaktoren auch auf kleinen Seen starke Schwankungen aufweisen kann!

#### Allgemeine Verhaltensregeln

Die Wasserwacht hat die wichtigsten Regeln zum Verhalten am und auf dem Eis in einer Übersicht zusammengefasst



#### Termine:

05.01.2016 Stärk otrinkn im Heim

06.02.2016 Faschingsschwimmen der Kinder und Jugendlichen im Hallenbad

10.02.2016 Heringessen für Mitglieder im WW-Heim

12.03.2016 Jahreshauptversammlung



#### Rettung durch einen oder mehrere Helfer von der Oberfläche

Bei der Rettung eines im Eis eingebrochenen Menschen muss der Retter bedenken, dass das offensichtlich nicht mehr ausreichend tragfähige Eis für den Helfer eine erhebliche Gefahr darstellt! Er muss sich jedoch auch darüber im Klaren sein, dass sich der Eingebrochene wegen der einsetzenden Unterkühlung und der raschen Erstarrung seiner Glieder nur kurze Zeit an der Oberfläche halten kann und daher höchste Eile geboten ist.

Sofern es möglich ist, wird die Rettung von Land aus durchgeführt. Der Retter reicht, schiebt oder wirft dem Verunglückten Hilfsmittel wie Bretter, Stangen, Leitern, Gartentische und -bänke aus Holz, Türen, Leinen, Teile von Holzzäunen, Äste oder auch Strauchwerk zu. Besser wären ein Rettungsball oder Rettungsring mit Leine (oder ähnliche SCHWIMMFÄHIGE Rettungsmittel). Gelingt es dem Verunglückten nicht, sich selbst zu befreien. so muss der Retter ihm auf dem Eis zu Hilfe kommen. Hierbei darf sich der Helfer der Einbruchstelle nie stehend nähern. Er schiebt sich vielmehr liegend, möglichst mit ausgebreiteten Armen, zum Eisloch vor (dabei sollte er unbedingt angeleint sein, zur Not auch mit einem Auto-Abschleppseil, einer Hundeleine o.Ä.). Von großem Vorteil ist es, wenn er sich auf einer großflächigen Unterlage (Türe, breites Brett) liegend an den Eingebrochenen heranschiebt. Sind mehrere Retter an der Unfallstelle, so sollten alle Retter, zumindest aber der erste Retter mit einer Leine gesichert werden.

Hat sich der Retter der Einbruchstelle genügend genähert, schiebt er vorhandene Hilfsmittel wie Bretter, Leitern o.Ä. über die Einbruchstelle, um die Tragfähigkeit des Eises zu erhöhen und um dem Eingebrochenen die Möglichkeit zu geben, sich selbst daran herauszuziehen. Die scharfe Eiskante sollte überdeckt werden (mit einer Jacke, einem Rundholz oder dgl.), da sich sonst der Eingebrochene an der Eiskante verharken kann und es so erschwert wird, ihn auf das Eis zu ziehen.

#### In Notfällen sollte immer die 112 gewählt werden.

Dies ist die Nummer der Rettungsdienste. Man wird – egal ob man mit dem Handy oder vom Festnetz anruft – mit der nächsten regionalen Rettungsleitstelle verbunden, sowohl Rettungsdienst als auch Feuerwehr. MÜNCHBERG STADTMAGAZIN 2 | 15 **AUS DEN VEREINEN** 

# WERBEGEMEINSCHAFT MÜNCHBERG

# Ein herzliches Hallo an alle Münchberger und drumherum!

2015 - was für ein Jahr - viele Veränderungen, vieles in Bewegung landauf landab und natürlich auch in Münchberg.

Bei der Werbegemeinschaft ist ein neues Team angetreten. Mit vielen Ideen und einem Herz für Münchberg wollen wir UNSERE Stadt interessanter und lebens- und liebenswerter machen. Unser Stadtfest war trotz nicht optimalen Wetters ein Meilenstein in eine neue Richtung.

Vielen Dank an dieser Stelle nochmal an alle Akteure, Vereine, Stadtbauhof, Helfer und natürlich auch an die vielen Besucher. die neugierig gekommen sind und denen es hoffentlich gefallen hat. Leider war uns Petrus bei den Märkten wie Sternschnuppenmarkt und Ostermarkt in der Innenstadt und der Automeile nicht ganz wohl gesonnen. Wir arbeiten jedoch daran.

Die Planungen für diese Veranstaltungen laufen schon auf Hochtouren. Die bekannten Feste werden in ähnlicher Weise weitergeführt, aber auch NEUES angepackt. Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Stadt Münchberg im August, ein neues Marktformat im Mai ist bereits ebenso in Vorbereitung. Auch eine alte Tradition mit viel Gaudi für Jung und Alt wird hoffentlich 2016 umzusetzen sein. Für unser "herzliches" Stadtfest sind wir gerne für Hinweise, Tipps und Ideen von Euch offen 1. Vorstand der WGM und dankbar.



Diese neuen Projekte benötigen jedoch die Unterstützung weiterer Gewerbetreibender. Es haben sich im Jahr 2015 schon einige überzeugen lassen mitzumachen, damit sich in unserer geliebten Heimatstadt wieder mehr bewegt. Wir laden neue Interessenten gerne ein, sich mit uns in Verbindung zu setzen, um über unsere Konzepte und Ideen zu diskutieren, immer unter dem Motto:

"Miteinander – Füreinander – Münchberg, Eure Einkaufsstadt

Wir wünschen allen Münchbergern und drumherum ein wunderbares, neues Jahr 2016!

Es grüßt Euch HERZLICH das Team der Werbegemeinschaft

Michael Knefel

### "MITEINANDER – FÜREINANDER"



hinten links: Jörg Meister, Tina Schnurrer, Michael Knefel, Martin Wagner, vorne links: Alexander Kraus, Herrmann Fischer, Bernd Kimler

Die Münchberger Werbegemeinschaft e.V. ist ein Verein, der es sich zum Ziel gesetzt hat, etwas für das ortsansässige Gewerbe und unsere Stadt zu tun. Ganz getreu dem Motto der Werbegemeinschaft Münchberg e. V.

#### "miteinander - füreinander"

Mit knapp 80 Mitgliedern aus dem Gewerbe konnten und können viele Aktivitäten in Münchberg durchgeführt werden, z.B. der Frühjahrsmarkt und Herbstmarkt sowie das jährliche Stadtfest, welches weit über die Grenzen von Münchberg bekannt ist und jedes Jahr viele Besucher anzieht.

Neben den vierteljährlichen Stammtischen bildet vor allem die große Anzahl unserer Mitglieder eine ideale Kommunikationsplattform zum Gedanken- und Meinungsaustausch.

Der vierteljährliche Stammtisch wird auf Facebook und auf der Website www.werbegemeinschaft-muenchberg.de bekannt gegeben. Gäste sind herzlich willkommen.

#### Werden Sie Mitglied!

Profitieren Sie von den vielen Vorteilen einer Mitgliedschaft - es ist günstiger, als Sie denken!

- Gemeinsame Werbeaktionen zu vergünstigten Preisen
- Organisation von Veranstaltungen und Märkten perfekte Werbeplattform in Münchberg!
- Netzwerken innerhalb der Münchberger Wirtschaft
- Möglichkeit der Einbringung von Ideen und Konzepten, die das Stadtleben bereichern können
- Günstigere Anzeigenpreise in verschiedenen Medien, z.B. im Münchberg Stadtmagazin
- Mitgliedschaft schon ab 60 Euro/Jahr!

Mehr Informationen zu den Mitgliedsunternehmen und zum Verein finden Sie auf www.werbegemeinschaft-muenchberg.de

#### Nächste Termine

13.03.2016 Frühiahrsmarkt wgm

17. und 18.09.2016 Stadtfest

13.11.2016 Sternschnuppenmarkt



# Nutzen Sie die kostenlose Werbemöglichkeit für Vereine!

#### "Was haben wir davon?"

Die Vorteile für Ihren Verein sind vielfältig:

- Kostenloser Platz für Nachrichten, Veranstaltungshinweise und Mitgliedersuche, inkl. Bilder
- Regelmäßige Berichterstattung (4x jährlich zum Quartalsbeginn)
- Erhöhte Aufmerksamkeit durch Verteilung an sämtliche Haushalte in Münchberg (Auflage 5.000 Stück)
- Veranstaltungskalender

#### "Aber was sollen wir da schreiben?"

Nutzen Sie das Münchberg Stadtmagazin, um ...

- ... über Ihr Vereinsleben, Ihre Aktionen und Veranstaltungen zu berichten (zukunftsgerichtet, lieber auf kommende Termine hinweisen als über Vergangenes schreiben)
- ... neue Mitglieder zu werben, indem Sie Ihren Verein und seine Arbeit vorstellen
- ... über Themen zu schreiben, die mit Ihrem Verein zu tun haben, z.B. bei einem Verein, der sich mit der Historie der Stadt Münchberg auseinandersetzt, über Traditionen der Region

## "Und wie soll das aufbereitet werden?"

Senden Sie uns bitte Texte als Word- oder andere Text-Dateien (keine eingescannten PDFs) per Mail (s. unten) an die Redaktion. Bilder sollten ziemlich groß sein (mindestens 1 MB) und als einzelne Dateien, nicht in Word eingebettet, verschickt werden. Die Redaktion behält sich vor. Texte zu kürzen.

# "Ich habe noch Fragen!"

Gerne doch! Wenden Sie sich bitte an die Redaktion des Münchberg Stadtmagazins:

#### blue frog concept

Frau Magdalena Lammel Mobil: 0151 / 240 258 20 Tel.: 09231/973 683 9

E-Mail: ml@bluefrog-concept.de E-Mail: info@bluefrog-concept.de



MÜNCHBERG STADTMAGAZIN 2 | 15

#### DER HISTORISCHE STAMMTISCH MÜNCHBERG WIRD 30 JAHRE ALT



Die Alten haben eine Menge zu erzählen über Münchberg, sein Umland, über Münchberger Originale, Begebenheiten und vieles mehr, aber leider gerät heute allzu viel Wissen aus vergangenen Zeiten in Vergessenheit. Dies bewegte den inzwischen verstorbenen, in Münchberg allseits bekannten Stadtapotheker, den "Strassers Ferdl", im September 1986 dazu, zusammen mit einigen Freunden und Bekannten einen regelmäßigen Stammtisch im FC Heim ins Leben zu rufen.

Er fand viele Unterstützer, ob Stadtarchivar, Hobbyhistoriker, Museumsleiter oder interessierte Mitbürger - alle fanden Gefallen an dieser Idee. Die vielfältigen Themen vom Goldbergbau, dem Münchberger Bierkrieg, Mundartgeschichten bis zur Bau- und Brauchtumsgeschichte lockten über Jahrzehnte hinweg immer wieder zahlreiche Interessierte zu den Stammtischtreffs. Und so kommen auch heute noch die Stammtischbrüder und -schwestern einmal im Monat zum Treff im Vereinsheim des FCE zusammen, um an Geschichten von anno dazumal zu erinnern. Heute sind es Klaus Foerster und Martina Michel, die immer wieder versuchen. Referenten mit interessanten Themen zu gewinnen. Bewusst wurde der Stammtischcharakter seit der Gründung beibehalten. Ohne Mitgliedsbeitrag und Statuten, jeder ist herzlich zum Besuch den Veranstaltungen eingeladen. Einmal im Monat (Ausnahme August und Dezember) trifft man sich immer mittwochs um 18 Uhr zu Vorträgen, im Juli geht es auf Exkursion in die nähere Umgebung. Gäste sind immer herzlich willkommen.



Mit viel Humor leitete der unvergessene Ferdinand Strasser viele Jahre die Veranstaltungen. Foto: Berthold Flessa

#### **OBST- UND GARTENBAUVEREIN SCHLEGEL ERNTEDANKFEIER**



Zur Erntedankfeier fanden sich am 3. Oktober zahlreiche Mitglieder und Gäste in der Gaststätte Stricker in Laubersreuth ein. In dem festlich geschmückten Saal untermalten Jason Hemberger sowie Moritz Triebler mit stimmungsvollen Gedichten den Abend. Außerdem begeisterten Fotos aus der Bilderserie "Das bunte Jahr der Stauden" die Besucher.

In seiner Ansprache bedankte sich 1. Vorsitzender Klaus Peetz zunächst bei den vielen Helfern und Mitarbeitern, die bei der Organisation der Veranstaltung mitwirkten. Danach äußerte er einige Gedanken zum Erntedankfest:

Trotz der Hitzeperiode waren die Gartenfreunde ebenso wie die Landwirte mit ihren Erträgen zufrieden, denn auch die Natur dankt für die Pflege und die Arbeit, die die Menschen in der Natur investieren. Dank als "größte aller Tugenden" spielt in den

Weltanschauungen, den großen Weltreligionen eine wichtige Rolle. Und Erntedankfeste sind in der jüdischen und christlichen Tradition bis heute fester Bestandteil des jährlichen Festtagsrhythmus. Bei den Christen sind Erntedankfeiern seit dem 3. Jahrhundert nach Christus bekannt. Erntedank aus christlicher Sicht heißt: Gott, dem Schöpfer und Herrn der Welt danken für die Ernte des Jahres, für die Früchte der Erde, für alles, was uns die Natur so reichlich bietet an Nahrung aller Art; danken aber auch für die Schönheit der Schöpfung, für die Schönheit der Blumen, Bäume, Landschaften.

Wir danken in unserem wichtigsten Gebet für das "täglich Brot" und wir danken damit auch für ein Leben in Sicherheit und einem gewissen Wohlstand, für die Möglichkeit, sich im sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Lebensraum zu entwickeln, für die vielfältigen Bildungsangebote, für das Angebot an Arbeitsplätzen, für Nahrungsmittel im Überfluss, für Kleidung und Geborgenheit in Wohnung oder Haus. Dankbarkeit werden auch die vielen Flüchtlinge empfinden, die in Schlegel aufgenommen und versorgt werden.

Dankbarkeit empfanden die Flüchtlinge, die vor 70 Jahren in Schlegel strandeten. Dankbarkeit ist auch am heutigen Feiertag zu spüren, wenn an die Ereignisse vom November 1989 und an den Tag der Wiedervereinigung erinnert wird. Mit einem gemeinsamen Abendessen und guter Unterhaltung endete die besinnliche Feier.

Allen Mitgliedern und Freunden des OGV-Münchberg wünscht die Vorsitzende Inge Steinlein Gesundheit für das Jahr 2016 und viel Freude an Blumen und Garten.

Termine Obst- und Gartenbauverein Schlegel:

08.01.2016: Stammtisch

14.01.2016: Schlachtfest im Grund

05.02.2016: Stammtisch

27.02.2016: Seminar des Kreisverbandes

04.03.2016: Stammtisch

06.03.2016: Jahreshauptversammlung

12.03.2016: Aufstellung Osterschmuck

13.03.2016: Jahreshauptversammlung Kreisverband

#### TV MEIERHOF VON 1905 E.V.

Unser Verein gilt seit Jahren als eine Art Faustball-Hochburg. "Es hindern dich nur zwei Dinge daran, ein guter Faustballer zu sein: Dein rechter und dein linker Arm!" so stand es bereits in einem Artikel der Frankenpost vom Oktober 2000, der über die Meierhofer Faustballer berichtete. Daran hat sich bis heute nichts geändert.

Faustball - ein Sport, bei dem Ballgefühl, Reaktionsvermögen, Geschicklichkeit und der ganze Einsatz des Bewegungsapparates gefragt sind. Bei einem richtigen Angriffsschlag werden aus den Lederbällen schon mal regelrechte Geschosse, die dem Gegner mit bis zu 120 km/h um die Ohren fliegen. Die Spieler müssen den Ball mit der Faust oder dem Arm wieder zurück ins gegnerische Feld schlagen.

Der Ball darf wegen des großen Feldes (in der Halle zwei Mal 20 mal 40 Meter, im Freien zwei Mal 20 mal 50 Meter) einmal aufspringen. Jeder Ballwechsel wird mit einem Punkt abgeschlossen. Aber so einfach ist es nur in der Theorie.

Ein packender und spannender Sport, für das ein Einstiegsalter mit 9 Jahren ideal, aber ein späterer Einstieg jederzeit möglich ist. Faustball kann man auch noch mit Ü60 spielen.



Damenmannschaft U18



Herrenmannschaft 1

Am 17. Januar 2016 findet ab 14.00 Uhr ein Heimspieltag der Faustball-Jugend U18 weiblich in der Dreifachturnhalle des Gymnasiums Münchberg statt. Kommt doch einfach mal vorbei und schaut zu.

Wir suchen Nachwuchsspieler und bieten euch an. zum Schnuppern unsere Trainingsstunden zu besuchen: Für Jugendliche und Erwachsene montags, ab 20 Uhr, ebenfalls in der Dreifachturnhalle Münchberg, und für Schüler freitags ab 18 Uhr in der Vereinsturnhalle in Meierhof. Ansprechpartner ist unser Faustballwart Werner Kreil (wernerkreil@web.de)



Seit nunmehr über 10 Jahren ist Tischtennis ein weiteres Highlight unseres Vereins. Auch hier gilt: Ballgefühl und Reaktionsvermögen sind die wichtigsten Kriterien für diesen Sport. Unsere Tischtennisspieler würden sich ebenfalls über Verstärkung von euch freuen. Das beste Anfangsalter zum Trainieren ist mit 9 Jahren. Natürlich sind auch Jugendliche und Erwachsene herzlich willkommen.

Das Training findet mittwochs ab 19.30 Uhr in der Vereinsturnhalle des TV Meierhof statt.



Partner von

**Unsere Leistungen:** - unverbindliches Angebot

-alle Behördengänge - Erd-, Feuer-, Seebestattung - Thanatopraktik

- Überführung - Trauerdrucke

- Trauerredner - Grabmachertechnik

- Wir gestalten die Bestattung pietätvoll nach Ihren Wünschen

Bestattungvorsorge zu Lebzeiten

Bestattungen Werner Bunzel KG Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weißdorf Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44 E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de Internet: www.bunzel-bestattungen.de

#### DIE JUDO-WERTE - NICHT NUR FÜR JUDOKA

Um im Judo erfolgreich zu werden, bedarf es nicht nur körperlicher Eigenschaften, sondern auch besonderer Werte - der Judowerte. Dies sind keine selbstverständlichen Eigenschaften in unserer Gesellschaft, gehören aber zwingend zu jedem Kampfsport hinzu.

Im 1. Judo-Club Münchberg e.V. gibt es nicht nur sportliche Ereignisse, die hervorzuheben sind, sondern auch gesellschaftliche. So wurde im vergangenen Herbst zum wiederholten Mal der "Böhmische Abend" bei uns der Halle gefeiert. Neben

den traditionellen Liedern von den "Schorgasttalern" wurden auch die dazugehörigen Speisen angeboten. Ein voller Erfolg waren die "Zwetschgenknödel" und damit jeder begeisterte Knödelesser diese nachkochen kann, findet sich auf Seite 51 das Rezept.





Ernsthaftigkeit - Sei immer konzentriert bei der Sache. Entwickle eine positive Trainingseinstellung und übe fleißig.



Bescheidenheit - Spiele dich selbst nicht in den Vordergrund. Sprich über deinen Erfolg nicht mit Übertreibung. Orientiere dich an den Besseren und nicht an denen, deren Leistungsstand du bereits erreicht hast.



Mut - Nimm dein Herz in die Hand - im Randori, im Wettkampf und im Leben selbst. Gib dich niemals auf, auch nicht bei einer drohenden Niederlage oder bei einem scheinbar übermächtigen Gegner.



Ehrlichkeit - Sei immer ehrlich und kämpfe fair, ohne unsportliche Handlungen und ohne Hintergedanken.



Hilfsbereitschaft - Sei anderen gegenüber stets hilfsbereit: Unterstütze als (Trainings) Älterer die Jüngeren. Hilf deinem Partner, die Techniken korrekt zu erlernen, und Neuen, sich in der Gruppe zurechtzufinden.



Selbstbeherrschung - Achte stets auf Pünktlichkeit und Disziplin - beim Training, Wettkampf und im Leben. Verliere auf der Matte nie die Beherrschung, auch nicht in Situationen, die dir unfair erscheinen.



Wertschätzung - Erkenne die Leistung jedes anderen an, wenn dieser sich nach seinen Möglichkeiten ernsthaft anstrengt.



Höflichkeit - Behandle deine Trainingspartner, Wettkampfgegner und Mitmenschen wie Freunde. Zeige deinen Respekt gegenüber jedem Judo-Übenden durch eine ordentliche Verneigung.



Respekt - Begegne jedem mit Respekt. Behandle deine Lehrer und Judofreunde immer zuvorkommend und erkenne die Leistungen anderer an.



Freundschaft - Achte all diese Werte

# Gemeindekrankenpflege



Ambulante Kranken- und Altenpflege 09252 / 91400 Helmbrechts:

09251 / 440-110 Münchberg: 09251 / 1404 Waldstein: Grafengehaig/Presseck: 09222 / 99299

Stammbach: 09256 / 1772

# Seniorenwohnanlage Münchberg

Luitpoldstraße 25, 95213 Münchberg

09251 / 440-0

■ Stationäre Pflege ■ Betreutes Wohnen

■ Essen auf Rädern ■ Älter werden in Selbständigkeit und Geborgenheit

www.diakonie-muenchberg.de

info@diakonie-muenchberg.de

Pflege mit

■ Urlaubs- und Verhinderungspflege

#### DER SKICLUB MÜNCHBERG STELLT SICH VOR



#### Leistungssport

Das Zugpferd des Skiclubs stellt seit vielen Jahren der Leistungssport im Alpinen und Nordischen Bereich dar. Während im Winterhalbjahr ein voller Terminkalender mit regionalen Wettkämpfen bis hin zu Bayerischen und Deutschen Meisterschaften neben dem Skitraining im Fichtelgebirge zu absolvieren ist, nehmen zahlreiche Sportler im Sommer an Lauf- und Radveranstaltungen teil. So kann der Skiclub mehrere Titel auf deutschlandweiten Wettbewerben in beiden Disziplinen vorweisen. Zuständige Trainer für alle Altersgruppen sind unter heinz.flade@ skiclub-muenchberg.de (Langlauf) und christine.hoffmann@ skiclub-muenchberg.de zu erreichen.



Seit Wintersportarten immer beliebter werden und auf dem Trainingsplan von vielen Freizeitsportlern Beachtung finden, bietet der Skiclub Münchberg alpine und nordische Skikurse an. Das Erlebnis in der Gruppe und in verschneiter Landschaft sowie die Möglichkeit, eigene Fähigkeiten zu verbessern und zu erlernen, trifft bei den Mitgliedern auf Begeisterung. So ist 2016 ab Januar noch der alpine Skikurs wetterbedingt geplant. Veranstaltungsort ist die vereinseigene Skihütte am Hempelsberg in Oberwarmensteinach. Bei Interesse: Alpin: henning.strunz@skiclub-muenchberg.de Nordisch: heinz.flade@skiclub-muenchberg.de

#### Hallentraining

Gerade nach den Weihnachtsfeiertagen und dem traditionell umfangreichen Festessen wird auf zahlreichen Hallentrainings Dienstag und Donnerstag Fitnesssport angeboten, bei dem es die Auswahl zwischen einem Kinder-, einem Jugend- und einem Erwachsenentraining gibt. Und hier zeigt sich besonders die Vielfalt - denn neben Skigymnastik wird auch Spiel und Spaß bei Basketball, Zirkeltraining und vielem mehr geboten.

#### Skifreizeit

Eine eigene Wochenendskifreizeit stellt das Gemeinschaftserlebnis im Skigebiet Spitzingsee in den Mittelpunkt. Rund 50 Skifahrer machen sich bereits seit einigen Jahren jährlich einmal auf, um in kleinen Gruppen das Skigebiet von der BLSV-Hütte "Bergsee", die direkt am Skigebiet liegt, zu erkunden. Ein gemütlicher Abendabschluss rundet den Tag für gewöhnlich ab. Für weitere Infos: henning.strunz@skiclub-muenchberg.de











#### **BREIT GEFÄCHERTES ANGEBOT IM TVM**







Beträchtlich gewandelt hat sich der Turnverein Münchberg seit seiner Gründung vor mehr als 150 Jahren. Hatte er damals seinen Namen durchaus zu Recht, bräuchte er heute im Gegensatz dazu viele verschiedene, um seinem Angebot gerecht zu werden: Er ist ein Mehrspartenverein mit momentan 11 Abteilungen und den verantwortlichen Abteilungs- und Übungsleitern. Mit 27 von den Dachverbänden kompetent ausgebildeten Übungsleitern bzw. Trainern und 32 in zahllosen Lehrgängen geschulten Helfern ohne amtlich bestätigten Übungsleiterschein steht er – bezogen darauf – als aktivster Verein auf Platz eins im Landkreis. Mit etwa der gleichen Stärke wie der TV Rehau nimmt er auch bezüglich der Mitgliederzahl einen Spitzenplatz ein.

Übungsstätten für die Hallensportarten sind die vereinseigene Mehrzweckhalle, die Dreifachturnhalle des Gymnasiums, die Berufsschulturnhalle sowie die Turnhalle der Grundschule Münchberg in der Kreuzbergschule. Ebenfalls trainiert wird in den städtischen Bädern. Folgende Sportarten werden im TV Münchberg angeboten, von denen die Mitglieder auch mehrere ausüben können.

Alle, die Interesse an einer dieser Sportarten haben, können sich auf der Homepage des Vereins über die Trainings- bzw. Übungsstunden informieren und die Telefonnummern der Ansprechpartner finden. Selbstverständlich sind auch Schnupperstunden möglich. Der Mitgliedsbeitrag berechtigt zur Teilnahme in verschiedenen Abteilungen. Der Gesundheitssport wird teilweise von den Kassen bezuschusst, die Zumba-Trainingseinheiten können auch ohne Mitgliedschaft auf Kursbasis belegt werden. Als Maxime über dem gesamten Spektrum der sportlichen Aktivitäten steht: Hauptsache man bewegt sich, jeder nach eigener Neigung und Fähigkeit!



von links: Stefan Nicklaus, Heinz Becher, Jürgen Klein, Karin Ullrich, Jürgen Strobel, Irma Hümmer, Doris Hentschel, Hermann Göldel, Herta Nicklaus, Holger Zahn, dazu gehören auch Ernst Neumann und Jörg Meister

www.turnverein-muenchberg.de

Abteilung	Angebot	Abteilungsleiter
Turnen	Kleinkinderturnen, Dance for Kids, Mädchenturnen, Fitnessgymnastik, Damengymnastik I/II, Seniorensport, Männergymnastik, Wirbelsäulengymnastik, Coronarsport, Zumba	Hermann Göldel
Handball	2 Herrenmannschaften, 1 Damenmannschaft, 7 Jugendmannschaften (3 männlich,4 weiblich) E-Jugend mixed und Minis	Hartmut Bär
Schwimmen	5 Trainingsgruppen, leistungsbezogen, inklusive Nichtschwimmer und Seepferdchenniveau	Doris Hentschel
Rollschuh	1 Trainingsgruppe	Herta Nicklaus
Langlauf	4 Laufgruppen, 1 Walkergruppe	Stefan Nicklaus
Nordic Walking	3 Gruppen	Irma Hümmer
Tanzen	1 Gruppe	Karin Ullrich
Tischtennis	Jugendtraining	Holger Zahn
Wandern	Offene Angebote, z.T. auch Radtouren	Jürgen Strobel
Leichtathletik	Wird reaktiviert	Ernst Neumann
Basketball	In Planung	Jörg Meister
Drum Band	Proben und Auftritte	Jürgen Klein



#### FC EINTRACHT MÜNCHBERG STELLT SICH VOR

Der FC Eintracht Münchberg ging im Jahre 2000 aus dem FC Münchberg und dem SC Eintracht Münchberg hervor. Er hat aktuell ca. 500 Mitglieder. Neben den beiden Herrenmannschaften (Bezirksliga und Kreisklasse), gehört eine Altherren-Mannschaft und eine Damenmannschaft dazu (Bezirksliga). Das Prunkstück des Vereins ist aber die Jugend, die in der Saison 2015/2016 mit 10 Mannschaften und 135 aktiven Spielerinnen und Spielern die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft stellt. Der Verein setzt voll auf die Jugend und investiert neben



Geld sehr viel Herzblut, um im Seniorenbereich mit eigenen Nachwuchskräften auf dem Platz zu stehen. Etwa 80% der Aktiven in den Damen- und Herrenmannschaften kommen aus dem eigenen Nachwuchs. Im Moment können sich die Damen berechtigte Hoffnungen auf den Aufstieg machen. Mit Optimismus in die Rückrunde, heißt es, vor allem für die 1. Mannschaft, der im Abstiegsstrudel ein "heißes" Frühjahr bevorsteht.

Ganz anders die aktuelle Lage in der Jugendabteilung, die eine unglaubliche Erfolgsgeschichte hingelegt hat. 2011, als die vierjährige gemeinsame Münchberger Jugendarbeit zwischen dem FC Eintracht und Nachbarn vom Eisteich ein jähes Ende fand und dadurch alle Mannschaften in die unterste Klasse zwangsabsteigen mussten, kannten die Idealisten der Nachwuchsarbeit unterm Rohrbühl nur ein Ziel – gemeinsam werden wir das Schaffen!

Und was zunächst wie Zweckoptimismus und Durchhalteparolen klang, gelang auch wirklich. Bereits im ersten Jahr konnten alle Mannschaften von der A- bis zur G-Jugend und eine Mädchenmannschaft gemeldet werden. Viele Trainer und Betreuer fanden sich. Der C- und D-Jugend gelang gleich der Aufstieg und sechs weitere solten folgen. Heute steht die Jugendabteilung des FC Eintracht im Landkreis Hof/Marktredwitz qualitativ

und quantitativ an 2. Stelle hinter dem Nachwuchszentrum der SpVgg Bayern Hof. Denn neben den Bezirksoberligisten der A- und C-Jugend spielen auch die B- und D-Jugend in der Kreisliga.

Dieser Erfolg liegt auch an den nicht weniger als 20 Trainern und Betreuern. Und auch jetzt zur Winterpause schielt die nächste Jugendmannschaft Richtung

die nächste Jugendmannschaft Richtung Aufstieg in die BOL, da die B-Jugend ungeschlagen die Tabelle anführt. Aber auch der Unterbau von den den Bambinis über

FC Eintracht Münchberg



die F-, E-Jugend bis hin zu den Mädchen, die mit Stockenroth zusammen sind, lässt Jahr für Jahr durch Turniersiege und Meisterschaften aufhorchen. Dass diese erfolgreiche Nachwuchsarbeit nicht im Verborgenen bleibt, ist jedes Jahr zu spüren, wenn die Eintracht-Talente nach Hof "geholt" werden. Auch wenn es nicht leicht fällt, gerade die besten Spieler abzugeben, macht es doch stolz auf das Geleistete. Neben der sportlichen Ausbildung legt der Verein sehr viel Wert auf Kameradschaft, Umfeld, Teamspirit und Zusammenhalt. Turniere, Abschluss- und Weihnachtsfeiern, Fußballcamps uvm. gehören ebenfalls dazu und geben viele Werte ins Erwachsenenwerden mit. Daher gilt bei uns: Viele reden von Jugendarbeit – wir aber machen sie!



Saisonbeginn Herr	ren, Damen, A- bis D-Juge	end:	Ansprechpartner:		
Sa., 12.03.2016	1. Mannschaft	FC Eintracht - TuS Schauenstein	Reiner Müller		
Sa., 12.03.2016	A-Jugend	JFG Frankenwald - FC Eintracht	- Jugendleiter -		
Sa., 12.03.2016	C-Jugend	FC Eintracht – FC Eintracht Bamberg	Reinersreuth 61 95234 Sparneck privat: 09257/7266 gesch.: 09284/60352 Fax: 09251/440923		
So., 13.03.2016	B-Jugend	FC Eintracht Münchberg – JFG Waldstein			
Fr., 18.03.2016	D-Jugend	FC Eintracht – SpVgg Oberkotzau			
So., 20.03.2016	2. Mannschaft	FC Ort – FC Eintracht Münchberg			
Sa., 02.04.2016	Damen	C Marktleuthen – FC Eintracht Münchberg			
Sa., 09.04.2016	Mädchen	(SG) Stockenroth/FC Eintracht – Kirchenlaibach	Homepage: www.fc-eintracht.de		
Saisonbeginn E-, F-, G-Jugend: Nach den Osterferien etwa Mitte April					

#### SIEDLER-GEMEINSCHAFT MÜNCHBERG E.V.

Die Siedler-Gemeinschaft Münchberg e.V. ist der örtliche Zusammenschluss der unter dem Dach des Verbandes Wohneigentum organisierten Mitglieder. Ziel des Verbandes und seiner Gliederungen ist es, Bau oder Erwerb selbstgenutzten Wohneigentums zu fördern sowie einen familiengerechten und gesunden Wohn- und Lebensraum zu schaffen. Historisch gesehen entstammt dieser Ansatz dem Selbstversorgungsgedanken für die Bevölkerung, welcher auch heute wieder zunehmend An-

Eine Mitgliedschaft in der Siedler-Gemeinschaft Münchberg hat aber auch viele näher liegende Vorteile. Neben der Möglichkeit, kostenlose Beratungsleistungen rund um Haus und Garten in Anspruch zu nehmen oder sich Gartengeräte auszuleihen, sind verschiedene Versicherungsleistungen ebenso bereits im Mitgliedsbeitrag enthalten wie die Monatszeitschrift "Familienheim und Garten". Doch damit nicht genug: Als besonderer Bonus winken den Münchberger Siedlern vergünstigte Gas- und

Strompreise, wenn sie Kunden der Stadtwerke Münchberg sind. An erster Stelle aber ist das lebendige Gemeinschaftsleben zu nennen, mit dem die Siedler nicht nur den Alltag ihrer Mitglieder, sondern auch den Veranstaltungskalender der Stadt Münchberg bereichern. Am 30. Januar 2016 ist erstmalig seit längerer Zeit wieder eine Faschingsveranstaltung im Geflügelzüchterheim am Kapellenberg geplant.

Als Höhepunkt des kommenden Vereinsjahres wirft die 2016er Auflage der im zweijährigen Rhythmus stattfindenden Siedlerkerwa bereits ihre Schatten voraus. Wie jedes Mal, so wird auch diesmal für Jung und Alt etwas dabei sein, wenn die Siedler am 16. und 17. Juli zum Highlight ihres Vereinslebens laden. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein und auch an all jene, die gern das Tanzbein schwingen, wird wieder gedacht. Diverse Schausteller runden das Bild ab, so dass auch die jüngsten Gäste nicht zu kurz kommen.

#### **OGV MÜNCHBERG**

Bevor im Frühling die Blumenkästen an der Schinzelsbrücke wieder vom Obst- und Gartenbauverein angebracht werden, startete der OGV eine Krokus-Aktion. Am 5. November wurden 1.500 Krokuszwiebeln von Mitgliedern des OGV in die Grünfläche am Anger eingebracht.



(stehend v. l.) Manfred Keller, Reinhard Schaller, Christian Zuber sowie (kniend v. l.) Herbert Steinlein, Inge Steinlein, Rita Friedrich.

Der Bürgermeister Christian Zuber verfolgte die Aktion vor Ort und lobte die Tätigkeit. Über die Verschönerung des Stadtbildes war er sehr erfreut, so übernahm er die Kosten für die Krokuszwiebeln. Der Bürgermeister und die Mitglieder des OGV freuen sich auf den bunten Anblick im Frühjahr.

#### Termine

Januar: Diavortrag von Berthold Flessa über Münchberg\*

04.02. Diavortrag mit Frau Doris Hartwig über Gesundheits-Themen, vor allem über die Lymphe\*

06.03. 14.00 Uhr Jahreshauptversammlung im Barbaraheim

\* Genauer Termin, Ort und Zeit wird zur gegebenen Zeit im Schaukasten und in der Presse (Münchberg-Helmbrechtser Heimatzeitung) bekannt gegeben.

# Steuererklärung? Wir machen das.

Arbeitnehmer und Rentner: Als Einkommensteuer-Experte bin ich für Sie da.

Günter Köhler Hintere Höhe 53 95213 Münchberg

**1** 09251 / 43139



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

# **MÜNCHBERGER TERMINE JANUAR - MÄRZ 2016**



Dienstag, 5.1.

20.00 Handball-Party mit Radio Galaxy

Ort: TVM-Halle

Veranstalter: TV Münchberg - Handballabteilung



Mittwoch, 6.1.

14 Uhr Schafkopfrennen, 1. Preis 100 €

Ort: Judo-Halle

Veranstalter: Judo-Club

Donnerstag, 7.1.



15:30 Uhr Vorlesenachmittag für Kinder: Mama Muh fährt

Ort: Stadtbibliothek Münchberg



Freitag, 8.1.





In Zusammenarbeit mit dem Jugendstadtrat Münchberg



Samstag, 9.1.

19 Uhr Ausstellungseröffnung, Arbeiten von Andreas Claviez (Plauen). Ausstellung bis 1.2.

Ort: Galerie im Bürgerzentrum Münchberg



Ausstellung "Kunst und Natur" bis 12. Februar: "Kaleidoskop" mit Bildern von Elke Vogel-

Reichel, Münchberg, und Keramiken von Gitti Brückler, Münchberg.

Ort: VR Bank Münchberg, Ottostr. 9



Dienstag, 12.1. 16 Uhr Tischtennisturnier für Kinder bis 12 Jahren 18 Uhr Tischtennisturnier für Jugendliche ab 13 Jahren

Ort: Bürgerzentrum

Veranstalter: Stadtjugend Münchberg



19.30 Uhr Vortrag "Siegeseiche oder Friedenslinde – der

Referent: Dipl.-Kulturpäd. Bertram Popp, Schwarzenbach a. d. Saale

Ort: Judo-Club Münchberg

Veranstalter: Colloquium Historicum Wirsbergense e.V.



Mittwoch, 13.1.

15.30 Uhr Rätsel-/Quiznachmittag mit Sammy

Ort: Bürgerzentrum

Veranstalter: Stadtiugend Münchberg



18 Uhr Vortrag: "Der Abschuss des Luftschiffes L 19"

Referent: Wolfgang Schoberth

Ort: FCE Vereinsheim

Veranstalter: Historischer Stammtisch Münchberg



Donnerstag, 14.1.

15:30 Uhr Vorlesenachmittag für Kinder: Gustav ganz groß Ort: Stadtbibliothek Münchberg















**JANUAR** 

Sonntag, 17.1.

19 Uhr Konzert Bachchor Münchberg mit Theaterorchester Plauen, Puccinis Messa di Gloria

17 bis 18.30 Bürgersprechstunde mit dem BGM

und Bachs Kantate "Lobe den Herren". Ort: Stadtkirche Münchberg

VVK: Buchhandlung Meister

Dienstag, 19.1.

Ort: Rathaus, 1. Stock

16 Uhr Kochen: Winterlicher Eintopf für Kinder bis 12

18 Uhr Kochen: Winterlicher Eintopf für Jugendliche ab 13

Ort: Bürgerzentrum

Veranstalter: Stadtjugend Münchberg

Unkostenbeitrag: 1,50 Euro, Anmeldung erforderlich

Donnerstag, 21.1.

15:30 Uhr Vorlesenachmittag für Kinder: Beste Freunde teilen alles. Buddy Bär

Ort: Stadtbibliothek Münchberg

Freitag, 22.1.

14.30 Uhr Kinderkino im Bürgerzentrum: Sammys Abenteuer - Auf der Suche nach der geheimen Passage (FSK o.A.) In Zusammenarbeit mit der Kommunalen Jugendarbeit im

Landkreis Hof

Samstag, 23.1. 10-12 Uhr Musikschule-Schnuppertag (mehr Info s. S. 54)

Ort: Gymnasium Münchberg

20 Uhr Konzert The Matching Ties

Ort: Bürgerzentrum Münchberg

Der Engländer Trevor Morriss (Mandoline, Gitarre, Gesang) und der Amerikaner Paul Stowe (Gitarre, Gesang) haben sich mit Peter Corbett, einem Folk-Fiddler aus Irland verstärkt und bieten Folk-Songs und Balladen aus Irland, Schottland

und England.

Sonntag, 24.1.

14 Uhr Kinderfasching mit DJ Sachs

Ort: Vereinsheim TV Meierhof (Veranstalter)

Montag, 25.1.

16 bis 20 Uhr Blutspendetermin des BRK

Ort: Rotkreuzhaus, Leonhard-Seidel-Str. 17

Dienstag, 26.1.

(W) 16-17.30 Uhr Workshop Gipsmasken, 2. Termin am 2.

Ort: Bürgerzentrum

Veranstalter: Stadtjugend Münchberg

Unkostenbeitrag: 2 Euro (einmalig), Anmeldung erforderlich

17 Uhr Bauausschuss-Sitzung der Stadt Münchberg Ort: Rathaus, Sitzungszimmer

16 bis 20 Uhr Blutspendetermin des BRK Ort: Rotkreuzhaus, Leonhard-Seidel-Str. 17



Mittwoch, 27.1.

20 Uhr Vortrag Das Leo Baeck Zentrum in Haifa und seine arabisch-jüdische Friedensarbeit

Ort: Evang, Gemeindehaus Münchberg Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk Eintritt: 2,-€



Donnerstag, 28.1.

15:30 Uhr Vorlesenachmittag für Kinder: Komm wir halten

Ort: Stadtbibliothek Münchberg



17 Uhr Stadtrats-Sitzung der Stadt Münchberg

Ort: Rathaus, Sitzungssaal



Zeugnistag | Halbjahreszeugnisse an allen Schulen (W) 17.00 – 19.00 Uhr Workshop: HipHop – Streetdance mit Elena, ab 10 Jahren

Es wird eine kleine Choreografie einstudiert und verschiedene Tanzschritte und Moves gelernt.

Elena unterrichtet als Trainerin Streetdance / Modern Dance / Female.

Ort: Bürgerzentrum

Unkostenbeitrag: 6,- €

In Zusammenarbeit mit der Kommunalen Jugendarbeit im Landkreis Hof und den Jugendtreffs aus dem Landkreis Hof



Samstag, 30.1.

20.30 Uhr Faschingstanz mit Midnight Blue Ort: Vereinsheim TV Meierhof (Veranstalter)



Faschingsfeier der Siedlergemeinschaft Münchberg

# **FEBRUAR**



15:30 Uhr Vorlesenachmittag für Kinder: Der Zauberer Barbeutzebutz

Ort: Stadtbibliothek Münchberg



17 bis 18.30 Bürgersprechstunde mit dem BGM

Ort: Rathaus, 1. Stock



**2 ♦** 18-20.30 Uhr Faschingsdisco

Ort: Bürgerzentrum

Veranstalter: Stadtjugend Münchberg Eintritt frei!

Sonntag. 7.2.

15-18 Uhr Kinderfasching mit DJ-GS Musik, Verkleidung, Tanz und jede Menge Spaß

Ort: Bürgerzentrum

Veranstalter: Stadtjugend Münchberg

Eintritt: 3 Euro

Mittwoch, 17.2.

18 Uhr Vortrag "Zwischen Tradition und Moderne – Leben und Arbeiten im vorindustriellen Münchberg"

Referent: Adrian Roßner Ort: FCE Vereinsheim

Veranstalter: Historischer Stammtisch Münchberg

Donnerstag, 11.2.



Veranstalter: Stadtjugend Münchberg, Anmeldung und Info im Bürgerzentrum





Ort: Vereinsheim TV Meierhof (Veranstalter)



18.30 Movieday - better than cinema. Jugendkino im Bürgerzentrum: Harry Potter und die Heiligtümer des Todes - Teil 2 (FSK 12)

In Zusammenarbeit mit dem Jugendstadtrat Münchberg

Montag, 15.2.



Ausstellung "Kunst und Natur" bis 1. April: "Reisebilder von Christel Gollner, Bayreuth.

Ort: VR Bank Münchberg, Ottostr. 9.

Dienstag, 16.2.



20 Uhr Vortrag Islam und Demokratie (mehr Info S. 43)

Referent: Dr. Rainer Oechslen Ort: Evang. Gemeindehaus Münchberg

Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk Eintritt: 2.-€

Mittwoch, 17.2.

15.30 Uhr Experiment mit Sammy

Ort: Bürgerzentrum

Veranstalter: Stadtjugend Münchberg



18 Uhr Vortrag "Zwischen Tradition und Moderne – Leben und Arbeiten im vorindustriellen Münchberg"

Referent: Adrian Roßner Ort: FCE Vereinsheim

Veranstalter: Historischer Stammtisch Münchberg



Donnerstag, 18.2. 15:30 Uhr Vorlesenachmittag für Kinder: Der Wechstabenverbuchsler

Ort: Stadtbibliothek Münchberg



17-18.30 Uhr Beginn "Qualikurs" – Gemeinsam, unter fachlicher Anleitung auf den Quali vorbereiten!

Ort: Bürgerzentrum

Veranstalter: Stadtjugend Münchberg Anmeldung erforderlich!

19 Uhr Bürgerstammtisch mit dem BGM

Ort: Hotel Roßner



Freitag, 19.2. 14.30 Uhr Kinderkino im Bürgerzentrum: Quatsch und die Nasenbärbande (FSK o.A.)



In Zusammenarbeit mit der Kommunalen Jugendarbeit im Landkreis Hof



Samstag, 20.2.



19 Uhr Ausstellungseröffnung, Arbeiten von Günther Wolfrum (Presseck). Ausstellung bis 13.3.

Ort: Galerie im Bürgerzentrum Münchberg



Dienstag, 23.02.

17 Uhr Bauausschuss-Sitzung der Stadt Münchberg

Ort: Rathaus, Sitzungszimmer



15.30-17 Uhr Winterrallve Ort: Bürgerzentrum

Veranstalter: Stadtjugend Münchberg



20 Uhr Infoabend Israel-Reise 2017 (mehr Info S. 43)

Ort: Münchberg, Richard-Wagner-Str. 26, 1. Stock links Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk

Mittwoch, 24.02.



20 Uhr Kommunalpolitscher Abend mit BGM Christian 7uber

Ort: Barbaraheim Münchberg Veranstalter: Kolpingsfamilie Münchberg



Donnerstag, 25.2.

15:30 Uhr Vorlesenachmittag für Kinder: O Schreck ein

Ort: Stadtbibliothek Münchberg



2 4 16 Uhr Kickerturnier für Kinder bis 12 Jahren 18 Uhr Kickerturnier für Jugendliche ab 13 Jahren

> Ort: Bürgerzentrum Veranstalter: Stadtjugend Münchberg



17 Uhr Stadtrats-Sitzung der Stadt Münchberg

Ort: Rathaus, Sitzungssaal



18 Uhr Styling-Check: Eine Stylistin aus dem "dm" frisiert euch die Haare und schminkt euch für die anstehende Disco-Nacht!

Ort: Bürgerzentrum

Veranstalter: Stadtiugend Münchberg

Unkostenbeitrag: 1,50 Euro, Anmeldung bis 23.2. erforderlich



Samstag, 27.2.

20 Uhr Konzert Zfridn

Ort: Bürgerzentrum Münchberg

In ihrem gut zweistündigen Programm präsentiert die derzeit 4-köpfige Formation einen Querschnitt durch 30 Jahre Musikschaffen des Hubert von Goisern: Von "Hiatamadl" bis "brenna tuats guat".





Mittwoch, 2.3. 17 Uhr Pizzabacken mit Sammy

Ort: Bürgerzentrum

Veranstalter: Stadtjugend Münchberg Unkostenbeitrag: 1.50 Euro, Anmeldung erforderlich





15:30 Uhr Vorlesenachmittag für Kinder: Liselotte sucht einen Schatz

Ort: Stadtbibliothek Münchberg



17 bis 18.30 Bürgersprechstunde mit dem BGM Ort: Rathaus, 1. Stock

Donnerstag, 10.3.



15:30 Uhr Vorlesenachmittag für Kinder: Titel noch unbekannt (Jahreszeitliche Lesung + Basteln im Anschluss Ort: Stadtbibliothek Münchberg



19.30 Uhr Vortrag "Der Siebenjährige Krieg und seine Auswirkungen auf die einfache Bevölkerung am Beispiel

Referent: Dr. Andreas Leipold, Bayreuth

Ort: Judo-Club Münchberg

Veranstalter: Colloquium Historicum Wirsbergense e.V.



Freitag, 11.3.

14.30 Uhr Kinderkino im Bürgerzentrum: Biene Maja der Kinofilm (FSK o.A.)

In Zusammenarbeit mit der Kommunalen Jugendarbeit im Landkreis Hof

In Zusammenarbeit mit dem Jugendstadtrat Münchberg



18.30 Movieday – better than cinema. Jugendkino im Bürgerzentrum: Herr der Diebe (FSK 12)



Samstag, 12.3.

13 Uhr Ostermarkt bis 18 Uhr Ort: "Automeile", Gewerbegebiet Ost



Sonntag, 13.3. 12 Uhr Frühlingsmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag bis 17 Uhr Ort: Innenstadt



13 Uhr Ostermarkt bis 18 Uhr Ort: "Automeile", Gewerbegebiet Ost



Dienstag, 15.3. 17 Uhr Bauausschuss-Sitzung der Stadt Münchberg Ort: Rathaus, Sitzungszimmer



17 Uhr Billardabend

Ort: Bürgerzentrum

Veranstalter: Stadtjugend Münchberg



20 Uhr Vortrag Das alttestamentliche Bilderverbot und der christliche Glaube (mehr Info S. 43)

Referent: Prof. Dr. Frank Crüsemann Ort: Evang. Gemeindehaus Münchberg Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk Eintritt: 2.- Euro

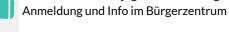


15:30 Uhr Vorlesenachmittag für Kinder: Titel noch unbekannt (Jahreszeitliche Lesung + Basteln im Anschluss





Abenteuerfreizeit im Hirschbergheim bei Pilgramsreuth/ Rehau bis Sonntag, 20.3.











































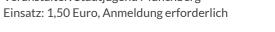


















Ort: Stadtbibliothek Münchberg



Veranstalter: Stadtjugend Münchberg









Dienstag, 22.3.

8 Uhr Ostermarkt bis Einbruch der Dunkelheit



Workshop Pferd am Ponyhof bei Ludwigsbrunn/Rehau, für Reitanfänger und Fortgeschrittene

Veranstalter: Stadtjugend Münchberg Anmeldung und Info Im Bürgerzentrum



Mittwoch, 23.3.

18 Uhr Vortrag "Mit den Nibelungen nach Ungarn" Referent: Helmut Hennig

Ort: FCE Vereinsheim Veranstalter: Historischer Stammtisch Münchberg



#### Donnerstag, 24.3.

15:30 Uhr Vorlesenachmittag für Kinder: Theo Tonnentier und die beste Geburtstagstorte der Welt Ort: Stadtbibliothek Münchberg



16 Uhr Bastelnachmittag für Ostern

Ort: Bürgerzentrum

Veranstalter: Stadtjugend Münchberg

Einsatz: 1,50 bis 2 Euro, Anmeldung und Info im Bürgerzentrum



19 Uhr Bürgerstammtisch mit dem BGM

Ort: Gaststätte "Masters Motz", Luitpoldstraße





10-16 Uhr OsterWorkShop 2016 (Info s. S. x)

Veranstalter: AK Kunst

Anmeldungen ab dem 9.1. möglich.

#### Donnerstag, 31.3.

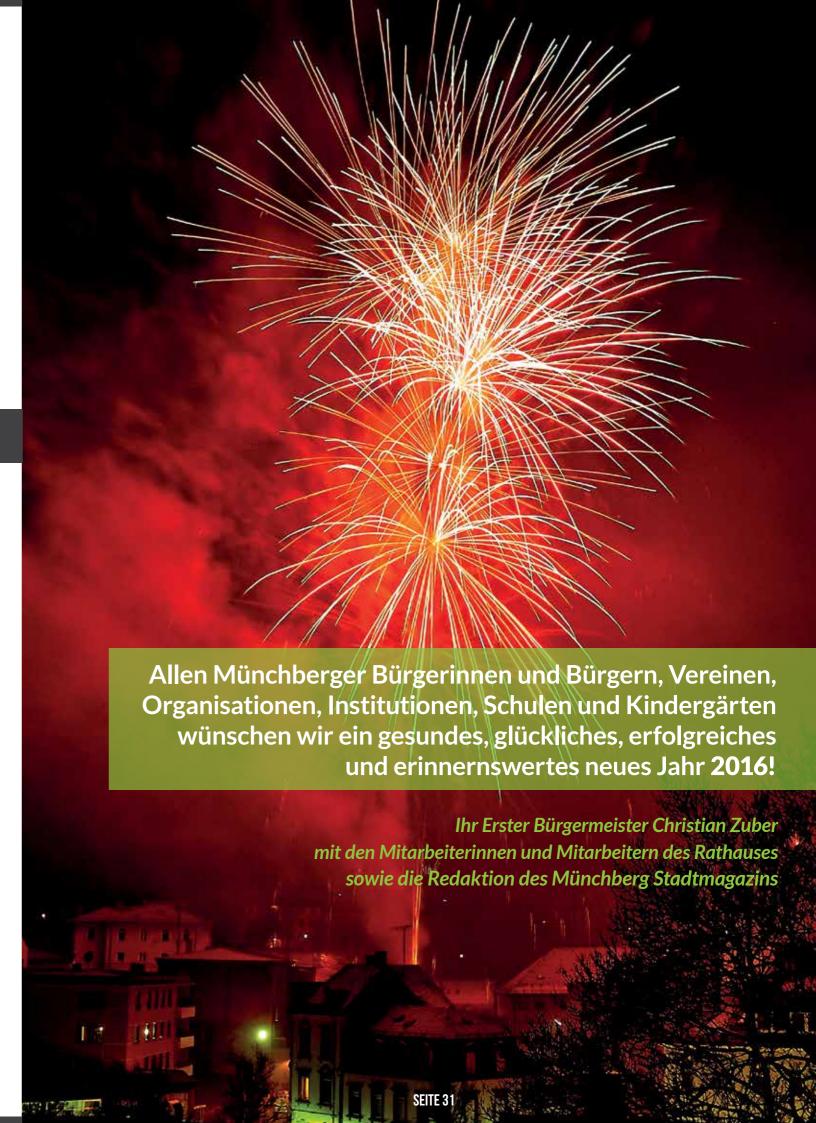


15:30 Uhr Vorlesenachmittag für Kinder: Lila, die kleine Elbenprinzessin

Ort: Stadtbibliothek Münchberg

#### APOTHEKEN-NOTFALLDIENST

Мо.	<b>04.01.</b> Franken-Apo. Münchberg	Мо.	<b>01.02.</b> Konradsreuth/Sparneck	Мо.	29.02.	Engel-Apo. Münchberg
	<b>05.01.</b> Stadt-Apo. Helmbrechts		02.02. Markt-Apo. Stammbach			Pittroff Apotheke Helmbrechts
	06.01. Rathaus-Apo. Marktleugast	Mi.	03.02. Adler-Apo. Münchberg			Stadt-Apo. Münchberg
	<b>07.01.</b> Franken-Apo. Münchberg		04.02. Konradsreuth/Sparneck	Do.	03.03.	Engel-Apo. Münchberg
	<b>08.01.</b> Stadt-Apo. Helmbrechts	Fr.	05.02. Markt-Apo. Stammbach	Fr.	04.03.	Pittroff Apotheke Helmbrechts
Sa.	09.01. Rathaus-Apo. Marktleugast	Sa.	06.02. Adler-Apo. Münchberg	Sa.	05.03.	Franken-Apo. Münchberg
	<b>10.01.</b> Rathaus-Apo. Marktleugast	So.	07.02. Adler-Apo. Münchberg	So.	06.03.	Franken-Apo. Münchberg
	11.01. Markt-Apo. Stambach		<b>08.02.</b> Stadt Apotheke Helmbrechts	Mo.	07.03.	Franken-Apo. Münchberg
Di.	<b>12.01.</b> Adler-Apo. Münchberg		09.02. Stadt-Apo. Münchberg			Stadt-Apo. Helmbrechts
Mi.	<b>13.01.</b> Konradsreuth/Sparneck		10.02. Engel-Apo. Münchberg			Rathaus-Apo. Marktleugast
Do.	14.01. Markt-Apo. Stammbach		<b>11.02.</b> Stadt Apotheke Helmbrechts			Franken-Apo. Münchberg
Fr.	15.01. Adler-Apo. Münchberg	Fr.	12.02. Stadt-Apo. Münchberg	Fr.	11.03.	Stadt-Apo. Helmbrechts
Sa.	16.01. Konradsreuth/Sparneck	Sa.	13.02. Engel-Apo. Münchberg	Sa.	12.03.	Rathaus-Apo. Marktleugast
So.	17.01. Konradsreuth/Sparneck	So.	<b>14.02.</b> Engel-Apo. Münchberg	So.	13.03.	Rathaus-Apo. Marktleugast
	<b>18.01.</b> Stadt-Apo. Münchberg		<b>15.02.</b> Pittroff-Apo. Helmbrechts			Markt-Apo. Stambach
	19.01. Engel-Apo. Münchberg		<b>16.02.</b> Pittroff-Apo. Helmbrechts			Adler-Apo. Münchberg
	<b>20.01.</b> Pittroff Apotheke Helmbrechts		17.02. Franken-Apo. Münchberg			Konradsreuth/Sparneck
	<b>21.01.</b> Stadt-Apo. Münchberg		<b>18.02.</b> Pittroff-Apo. Helmbrechts			Markt-Apo. Stammbach
	<b>22.01.</b> Engel-Apo. Münchberg		<b>19.02.</b> Rathaus-Apo. Marktleugast			Adler-Apo. Münchberg
	<b>23.01.</b> Pittroff Apotheke Helmbrechts		20.02. Stadt-Apo. Münchberg			Konradsreuth/Sparneck
So.	<b>24.01.</b> Pittroff Apotheke Helmbrechts	So.	21.02. Stadt-Apo. Münchberg	So.	20.03.	Konradsreuth/Sparneck
N.4 -	OF OA Dalle or Are Market and	N.4 -	OO OO Adlay Aya NAWaabbaya	11-	24.02	Charles Aven Marinals Income
	25.01. Rathaus-Apo. Marktleugast		22.02. Adler-Apo. Münchberg			Stadt-Apo. Münchberg
	26.01. Franken-Apo. Münchberg		23.02. Konradsreuth/Sparneck			Engel-Apo. Münchberg
	27.01. Stadt-Apo. Helmbrechts		24.02. Markt-Apo. Stammbach			Stadt Apotheke Helmbrechts
	28.01. Rathaus-Apo. Marktleugast		25.02. Adler-Apo. Münchberg			Stadt-Apo. Münchberg
Fr.			26.02. Konradsreuth/Sparneck			Engel-Apo. Münchberg
	<b>30.01.</b> Stadt-Apo. Helmbrechts		27.02. Markt-Apo. Stammbach			Pittroff Apotheke Helmbrechts
So.	<b>31.01.</b> Stadt-Apo. Helmbrechts	So.	28.02. Markt-Apo. Stammbach	So.	27.03.	Pittroff Apotheke Helmbrechts
				Мо	28 U3	Rathaus-Apo. Marktleugast
						Franken-Apo. Münchberg
						Stadt-Apo. Helmbrechts
						-
				<i>D</i> 0.	31.03.	Rathaus-Apo. Marktleugast































# MIT SCHNEESCHUHEN DURCH EINE HERRLICHE WINTERLANDSCHAFT VOM NATURFREUNDEHAUS ZIGEUNERMÜHLE ZUM WALDSTEIN

Das Gehen mit Schneeschuhen durch eine verschneite Winterlandschaft ist ein herrliches Naturerlebnis, das besonders im Fichtelgebirge immer mehr Anhänger findet. Die NaturFreunde Münchberg bieten diese Schneeschuhtouren bereits seit einigen Jahren im Jahresprogramm an. Ein besonderes Erlebnis sind auch die Vollmondschneeschuhtouren, die von den Wanderleitern Hans-Karl Ruckdeschel und Thomas Werner geführt werden.

Heute möchten wir ihnen eine Tour vom Naturfreundehaus Zigeunermühle zum Waldstein und zurück vorstellen, die alles bietet, was eine Schneeschuhwanderung so schön macht. Schneeschuhe gibt es in den verschiedensten Ausführungen und Preisklassen. Sie sind inzwischen in jedem Sportgeschäft der Region erhältlich und werden von diesen auch teilweise verliehen. Es gibt hierbei auch verschiedene Bindungstypen von Schneeschuhen,die abergrundsätzlich mit festen Wanderschuhen benutzt werden können. Üblicherweise verwendet man beim Schneeschuhgehen "Wanderteleskopstöcke", die man sich individuell einstellen kann.

Als Ausgangspunkt der hier vorgestellten ca. 6,5 km langen Wanderung dient der Parkplatz beim Naturfreundehaus Zigeunermühle. Die Zufahrt ist nicht ganz einfach, aber gut ausgeschildert. Auf der Kreisstraße von Münchberg kommend muss man kurz vor Weißenstadt links abbiegen (Ausschilderung: gelbes "Weilerschild" Zigeunermühle und braunes Schild Waldheim), am Ende der Straße nach einem starken Gefälle geht es links, an drei Häusern vorbei und dann geradeaus von der Asphaltstraße in einen Schotterweg (hier nicht der Ausschilderung Waldheim folgen).





Nach ca. 400 Metern ist das Naturfreundehaus in einer Waldlichtung erreicht. Leider gibt es mit der Adresse (Zigeunermühle 7, 95236 Weißenstadt) in verschiedenen Navis Probleme, eine Punktlandung erfolgt sicher über www. bavernviewer.de

Der Ausgangspunkt, das Wanderheim der Münchberger NaturFreunde, liegt wunderschön auf einer kleinen Lichtung am Fuße des Lehstenberges auf 630 Meter Höhe. Es ist an Wochenenden nachmittags ehrenamtlich bewirtschaftet. Dort kann man sich am Ende der Tour mit Kaffee und Kuchen und einem Seidla Bier stärken und die Tour gemütlich ausklingen lassen. Der Weg führt uns nördlich Richtung Waldstein parallel zum Lehstenbach bergauf.

Es gibt keine durchgängige Wandermarkierung, aber der Waldstein ist bei jeder Abzweigung ausgeschildert. Bei der zweiten Wegeabzweigung links haltend, den idyllisch eingebetteten Lehstenbach auf einer Holzbrücke überquerend kommt man anschließend auf einen Forstweg bei einer Wassermessstation des Wasserwirtschaftsamtes Hof.

Hier links, dem geraden Wegeverlauf folgend (Markierung Nordweg kommt von rechts), bei der nächsten 90-Grad Kurve rechts und dann immer entlang des Weges bis zur Kreuzung mit der Kreisstraße HO 18 (hier ist ein kleiner Parkplatz, der sich ebenfalls als Startpunkt der Tour anbietet), weiter dem Nordweg folgend Richtung Waldstein.

Nach 3,25 km und einem steilen Schlussanstieg steht man am Fuße des Schüsselfelsens. Der unmittelbare Schüsselzustieg ist oft vereist und schneeglatt, deshalb empfiehlt es sich, die Schneeschuhe auszuziehen. Vorsicht ist sowohl beim Auf- und Abstieg geboten, aber das beidseits angebrachte Geländer ist hier eine große Hilfe. Belohnt wird man auf 877 Meter Höhe bei entsprechendem Wetter mit einer grandiosen Aussicht in alle Richtungen und vor allem ins "Münchberger Land" und ins Fichtelgebirge. Nach dem Abstieg geht's westlich an der Felsenbastion des Waldsteins vorbei, bis man den sagenumwobenen Teufelstisch erreicht. Von hier lohnt sich noch ein Abstecher in die Ruine der "Westburg", im Volksmund auch "Rotes Schloss" genannt.



Nach wenigen Metern steht man vor dem bewirtschafteten Waldsteinhaus im Besitz des Fichtelgebirgsvereins. Hier wird eine Einkehr mit kleiner Stärkung für den Rückweg empfohlen. Vom Waldsteinhaus sind es in nordwestliche Richtung nur wenige Meter zum Bärenfang und leicht absteigend etwas weiter zum Arnsteinfelsen.

Beides sind noch lohnenswerte Ziele, bevor direkt vom Waldsteinhaus der Rückweg in östliche Richtung über den Fränkischen Gebirgsweg angetreten wird.

Der Weg führt am "Grassyma Steinbruch" vorbei, geht kurz vorher rechts in einen schmalen Pfad über und schlängelt sich idyllisch bergab Richtung Kreisstraße HO 18. Teilweise bieten sich noch schöne Ausblicke Richtung Weißenstädter Becken. Nach überqueren der Kreisstraße laufen wir ausschließlich im Hochwald dem Weiler "Zigeunermühle" entgegen. Im Bereich des Lehstenbaches stoßen wir auf einen Fahrweg, wo wir den Wegeverlauf des Fränkischen Gebirgsweges verlassen und links haltend erreichen wir nach 300 Metern unseren Ausgangspunkt, das herrlich gelegene Naturfreundehaus Zigeunermühle.

Es wird empfohlen, bei dieser Tour grundsätzlich angemessene winterliche Funktionsbekleidung zu tragen und einen kleinen Tagesrucksack mit einem heißen Getränk und Erste-Hilfe-Ausrüstung einschl. Rettungsdecke mitzuführen.



#### Nächste Termine

Die NaturFreunde Münchberg bieten verschiedene Schneeschuhtouren ins Fichtelgebirge in ihrem Jahresprogramm an. Nähere Infos, Treffpunkt und Abmarschzeiten sind der Homepage www.naturfreunde.muenchberg.de zu entnehmen. Als Ansprechpartner steht Wanderführer Thomas Werner, Tel. 09251/960783, toni2003werner@web.de gerne zur Verfügung. Eine begrenzte Anzahl von Schneeschuhen können bei den Vereinstouren ausgeliehen werden. Einen Schneeschuhverleih bietet in Münchberg das Sportgeschäft Ernst Neumann, Bayreuther Straße 23, Tel. 09251/4374800 an.

In diesem Zusammenhang wird auch noch auf die traditionelle Laternenwanderung von Münchberg in die Zigeunermühle hingewiesen. Diese findet immer Anfang Januar, diesmal am Samstag, den 02.01.2016, statt. Treffpunkt zur ca. 13 km langen Wanderung ist um 16 Uhr beim Ötzelsteich in Münchberg. In Sparneck gibt es eine Verpflegungspause bei Glühwein, Plätzchen und anderen Leckereien, bevor der Anstieg zum Waldstein gemeistert wird. Im Naturfreundehaus Zigeunermühle findet die Wanderung dann mit einer Brotzeit einen gemütlichen Ausklang. Rückfahrgelegenheiten werden organisiert. Ansprechpartner hierfür ist ebenfalls Thomas Werner.

Die Termine für das Skitourengehen und Kletteraktivitäten sind auf nachfolgender Homepage abzufragen: www.nf-bergsport-oberfranken.de/

- 9. Januar, Samstag: Laternenwanderung zur Hütte, ca. 13 km, Abmarsch 15.30 Uhr am Ötzelsteich, Wanderführer Thomas Werner
- 17. Januar, Sonntag: Schneeschuhwanderung, Treffpunkt 09.00 Uhr beim Sonderpreisbaumarkt, Wanderführer Thomas Werner
- 23. Januar, Samstag: Vollmondtour, Näheres siehe Homepage, Schaukasten, Tagespresse, Wanderführer Hans-Karl Ruckdeschel
- 30. Januar, Samstag: Wintergrillen in der Hütte, Beginn 18.00 Uhr
- 14.Februar, Sonntag: Schneeschuhwanderung, Treffpunkt 09.00 Uhr beim Sonderpreisbaumarkt, Wanderführer Thomas Werner
- **22. Februar, Montag: Vollmondtour,** Treffpunkt 18.00 Uhr Angerparkplatz, Wanderführer Hans-Karl Ruckdeschel
- 05. März, Samstag: Mitgliederversammlung, 19.30 Uhr, Barbaraheim
- 23. März, Mittwoch: Vollmondtour, Treffpunkt 18.00 Uhr Angerparkplatz, Wanderführer Hans-Karl Ruckdeschel

MÜNCHBERG STADTMAGAZIN 2 | 15

#### DER FGV-MÜNCHBERG FEIERT JUBILÄUM



1891 wurde die Ortsgruppe Münchberg des Fichtelgebirgsvereins gegründet. Sie feiert also 2016 ihr 125-jähriges Jubiläum. Die Zahl 125 soll daher möglichst oft im Mittelpunkt stehen. So sind Wanderungen über 125 km an acht Tagen im Spessart geplant. Anmelden kann man sich dazu bereits jetzt bei Roland Bauer. Dazu wollen wir 10 Jubiläumswanderungen mit je 12,5 km durchführen, ergibt in der Summe wieder 125 km. Wer die 125 km im Spessart und alle Jubiläumswanderungen bzw. alle Jubiläumswanderungen mitgeht, erhält eine kleine Überra-

Insgesamt sollen 125 Wanderungen durchgeführt werden und für alle, die bis jetzt nur wenig oder gar nicht mitgewandert sind, ist das Jubiläumsjahr die beste Gelegenheit, sich vorzunehmen, in diesem Jahr mindestens 125 km mitzugehen. Selbstverständlich dürfen alle mitgehen, auch wenn sie (noch) keine Mitglieder im FGV sind. Mit Streckenlängen zwischen 4 km für die Kurzwanderer am Donnerstag bis zu 15 - 20 km bei Tages- und Mehrtagestouren sollte für fast jeden etwas Passendes dabei sein. Vor allem würden wir gerne mit Spaziergängen zu Quellen, Höhlen, besonderen Felsen, Ruinen usw. mithelfen, Kindern unsere schöne Heimat mit ihren Naturschätzen und Sagen zu zeigen. Familien, die daran interessiert sind, melden sich bitte bei Roland Bauer.

Das größte Ziel sind jedoch 125 neue Mitglieder im Jahr 2016. Das 125. neue Mitglied erhält einen Gutschein über 125 Euro. Wenn 125 neue Mitglieder erreicht werden, erhält auch das 1. und das 25. neue Mitglied diese Prämie. Bei mehreren Eintritten am gleichen Tag wird die Prämie aufgeteilt. Es zählt das Datum der Unterschrift auf dem Aufnahmeantrag. Dieser kann also sofort mit dem Datum 1.1.2016 abgegeben werden. Diese Anträge wären im Fall der Prämienausschüttung alle dabei. Zusätzlich wird dann unter allen Neuanmeldungen die kostenlose Teilnahme an einer Tagesfahrt des FGV ausgelost. Aufnahmeanträge gibt es auf den FGV-Programmen, die z.B. im Rathaus ausliegen, oder im Internet unter www.fgv-muenchberg.de.

#### Termine des FGV-Münchberg

Zu den Veranstaltungen sind auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen.

#### Januar

Wanderungen im Winter sind vom Wetter abhängig und werden kurzfristig angekündigt.

Mi. 06., 13.30 Uhr: 8 km mit W. Bilek nach Laubersreuth zum Stärkeantrinken, Abmarsch ab Parkschule

Fr. 08., 20 Uhr: OG-Abend: Video-Jahresrückblick von H.

Peter, 1. Halbjahr, im Judoclub in

der Dr.-Martin-Luther-Str.

Mi. 13.. 20 Uhr: Stammtisch im Gasthof "Maasters Motz" Fr. 22., 20 Uhr: OG-Abend: Video-Jahresrückblick von H.

Peter, 2. Halbjahr, im Judoclub in der Dr.-

Martin-Luther-Str.

Mi. 27., 20 Uhr: Stammtisch im Gasthof "Maasters Motz"

So. 07., 13.00 Uhr: 6 km mit E. Werner bei Marienweiher. PKW-Abfahrt am Angerparkplatz.

Fr. 12., 20 Uhr: OG-Abend: "Singa und waafm" im Judoclub Mi. 17., 20 Uhr: Stammtisch im Gasthof "Maasters Motz" Sa. 20., 13.00 Uhr: 10 km mit F. Täuber im Tal der oberen

Saale. PKW-Abfahrt am Angerparkplatz.

Täler zur Felsburg Krögel

stein. PKW-Abfahrt am Angerparkplatz.

Do. 03., 18 Uhr: Schlachtschüsselessen im Grund. Anmel-

dung bei Roland Bauer.

Fr. 04., 20 Uhr: OG-Abend: FGV-Wanderwoche im Spes

sart im Oktober 2015, Film von Roland

Bauer im Judoclub.

So. 07., 13.00 Uhr: Besichtigung von Schloss Voidtsberg

mit E. Werner, PKW-Abfahrt am Anger

parkplatz.

Mi. 09., 20 Uhr: Stammtisch im Gasthof "Maasters Motz" Di. 15., 13.00 Uhr: 12.5 km mit R. Bauer von der Eremitage

zur Warmen Steinach. PKW-Abfahrt am

Angerparkplatz.

Sa. 19., 10.00 Uhr: 10 km mit R. Bauer bei Rugendorf und Be

sichtigung der Firma Münch, PKW-Ab fahrt am Anger.

Mi. 23., 20 Uhr: Stammtisch im Gasthof "Maasters Motz"

Mo. 28., 9:00 Uhr: 15 km mit S. Hirschmann von Pottenstein

zur Teufelshöhle. PKW- Abfahrt am An

gerparkplatz.

# FRITZ SINNIG • STRASSENBAU GMBH **MÜNCHBERG** r- und Erdbau Palisaden, Stützma Außenanlagen, Hofasphaltierung • Trockenlegung von Außenma Richard-Wagner-Straße 34 • 95213 Münchberg Tel.: 09251/9912-0 • Fax: 09251/9912-50 E-Mail-Adresse: fritz.sinnig@sinnig.com



www.fgv-muenchberg.de und rolandbauer57@aol.com

#### Vorteile einer FGV-Mitgliedschaft:

- Kostenloser Bezug der Vereinszeitschrift "Siebenstern"
- Kostenlose Teilnahme an geführten Wanderungen\*
- Kostenlose Teilnahme an geführten Fahrten und Ausflügen\*
- Kostenlose Vereinsabende mit Unterhaltung und Vorträgen\*
- Freier Eintritt zum Felsenlabyrinth der Luisenburg
- Eintrittsermäßigung in verschiedenen regionalen Museen
- Ermäßigte Übernachtungspreise in den FGV-Häusern und in den Häusern der Deutschen Gebirgs- und Wandervereine (nicht Alpenverein und Naturfreunde)
- Rabatte bei Einkäufen mit der FGV-Card in vielen Geschäften \* (Fahr- und Eintrittsgelder ausgenommen)

#### Donnerstagswanderer

In den Wintermonaten ist es leider unmöglich, lange im Voraus zu planen. Wenn es die Witterung es zulässt, sind wir aber wie gewohnt immer donnerstags unterwegs.

Wir geben die Termine jeweils kurzfristig in der Presse bekannt sowie in unserem Schaukasten bei der Adlerapotheke. Unsere Donnerstagswanderungen erfreuen sich großer Beliebtheit regelmäßig treffen sich 30 bis 40 Personen, um immer neue Ziele unserer schönen Heimat kennen zu lernen und natürlich auch, wo sich eine Einkehr lohnt. Weitere Infos bei Robert Engelhardt, engelhardt.robert@t-online.de

#### **NEUES VOM BACHCHOR**



Im Oktober reiste der Münchberger Bachchor zu einem Probenwochenende in das Tagungshaus nach Bad Alexandersbad. Dort wurde intensiv an der "Messa di Gloria" von Giacomo Puccini und der Bachkantate "Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren" gearbeitet.

Solche Probenwochenenden sind für die Chorarbeit des Bachchores immer besonders wertvoll, weil man schwere Stellen gezielter üben und an z.B. der Dynamik und der Intonation besonders feilen kann. Aber natürlich kommen neben vielen Übungsstunden auch der Spaß und die Gemeinschaft nicht zu kurz. So war viel Zeit, sich näher kennenzulernen, Gespräche zu führen oder beim Kegeln einfach Spaß zu haben. Besonderer Höhepunkt war wieder der bunte Abend mit Spielen, Sketchen und musikalischen Darbietungen.

Die Messe und die Kantate kommen nun am Sonntag den 17. Januar 2016 um 19 Uhr in der Stadtkirche Münchberg zur Aufführung. Der Bachchor wird von dem Orchester des Theaters Plauen unterstützt. Das Orchester ist bei der Puccini-Messe sehr reich besetzt mit Piccoloflöte, zwei Ouerflöten, zwei Oboen, zwei Klarinetten, zwei Fagotten, zwei Hörnern, zwei Trompeten, drei Posaunen, Tuba, Pauken und großem Streichorchester. Als Solisten konnten namhafte Künstler wie Bernhard Schneider, Tenor, verpflichtet werden. Schneider ist oft im Bayerischen Rundfunk zu hören und ist gefragt mit seinem reichhaltigen Konzert- und Opernrepertoire.

Als bewährter Basssolist ist wieder Thomas Herberich aus der Pfalz dabei. Neu in Münchberg ist die Sopranistin Silke Mändl aus Fürth. Sie konzertiert regelmäßig mit den Bamberger Symphonikern.

Karten für das Konzert können bei der Buchhandlung Meister in Münchberg und der Papiertruhe Laube in Schwarzenbach an der Saale erworben werden.

Puccini hat seine einzige Messe mit 22 Jahren vollendet. In ihr sind bereits die Stilmerkmale seiner späteren Opern enthalten. So gibt es beispielsweise im Kyrie innigliche Stellen des Gebetes und der Andacht, und beim Gloria überschwängliche, bombastische Klänge, die unter die Haut gehen. Der Chor ist klanglich sehr gefordert. Die Messe war Puccini so wichtig, dass er Elemente daraus in zwei Opern wiederverwendete.

Zu dem kraftvollen Lob Gottes in der Puccini-Messe gesellt sich an diesem Abend die Kantate "Lobe den Herren den mächtigen König der Ehren" von Johann Sebastian Bach perfekt. Bach vertont alle fünf Strophen des Kirchenliedes von Joachim Neander. Im Eingangschor entfalten die Trompeten, Oboen, Streicher und Chor eine strahlende Pracht. Die symmetrisch aufgebaute Kantate vollendet diese strahlende Pracht im Schlusschoral mit der selbständigen Trompetenbehandlung in der Siebenstimmigkeit - der Zahl der Vollkommenheit. In den drei mittleren Sätzen wird die Choralmelodie verziert in der Solostimme oder verändert in Moll oder in hoher Lage auf der Trompete mit virtuos geführter Tenorsolostimme gebracht.

Dieses Konzert ist das erste große Konzert mit Werken für Chor und Orchester in der neu renovierten Münchberger Stadtkirche. Alle Freundinnen und Freunde des christlichen Glaubens und der Musik sollten sich diesen Abend nicht entgehen lassen. Der Bachchor freut sich sehr über Ihren Besuch!

Jürgen Kerz

MÜNCHBERG STADTMAGAZIN 2 | 15

#### MÜNCHBÜRGER E.V. -BERÜHMTE MÜNCHBERGER AUF DEM HISTORISCHEN MÜNCHBERG WEG (HMW)

Seit 2014 kann man den "Historischen Münchberg Weg" (HMW) erkunden. Dieses Projekt der MünchBürger ist wegen der Vielfältigkeit seiner Nutzungsmöglichkeiten so außergewöhnlich, dass es auch überregional auf Interesse stößt. Z.B. berichtete der Bayerische Rundfunk bereits zwei Mal

Der Wegverlauf und Erklärungen befinden sich auf einer Infotafel im Stadtpark. Die Route führt vorbei an historischen Gebäuden und Plätzen. Anhand der Markierungen für den Streckenverlauf und an den 44 Stationen mit OR-Codes kann der HMW ohne Stadtführer erkundet werden. Neben der Beschilderung beinhaltet das Projekt aber noch weitere Möglichkeiten, was es wohl einmalig macht. Online werden zusätzliche Informationen angeboten, die insbesondere die Reise in die Vergangenheit anschaulich darstellen. Neben der Webseite mit Streckenverlauf sowie neuen und historischen Aufnahmen zu den jeweiligen Stationen gibt es Videos und 3D-Modelle von nicht mehr existierenden Bauten, welche Texte und Bilder, Grafiken, Pläne oder alte Aufnahmen ergänzen. Begeistert sind die User von Überblendungen aktueller und früherer Aufnahmen, welche die Gebäudemotive aus dem gleichen Blickwinkel zeigen.

Zusätzlich sind die Route und die Stationen mit Fotos sowie 3D-Modelle in einer Datei gespeichert, die man in Google Earth aufrufen kann. Auf diese Weise lässt sich der HMW



Dr. Robert J. Zahn aus New Hampshire besucht das Geburtshaus seines Urgroßvaters zusammen mit dem HMW Projektleiter Rainer Fritsch (rechts)



Vor einem Horch 830 Cabrio präsentieren sich im Hof der Schoedels Villa: August Horch, Cornelia Vetterlein, Johann Wolfgang Döbereiner, Georg Hacker und Ludwig Zapf (von links)

auch virtuell erleben. Weiterhin werden Audio-Dateien als "Hörpfade" angeboten, mit denen sich die Besucher zusätzliche Kurzgeschichten zu einigen Stationen anhören können, die fachlich oder in lockerer Art aus der Vergangenheit berichten. Jeder kann selbst entscheiden, wie tief er den "Historischen Münchberg Weg" erkunden will, da es keine festen Vorgaben gibt. Idealerweise informiert man sich vorab auf den Webseiten und erforscht dann die Stadtgeschichte vor Ort. Natürlich können die Interessierten auch die digitalen Hilfsmittel unterwegs nutzen. Die Hauptroute führt an den wichtigsten Stationen vorbei. Es werden aber auch Abzweige als Option angeboten, um z.B den Rohrbühlturm mit Rundblick über die Stadt und Aussicht auf das Fichtelgebirge zu besteigen oder weitere Plätze außerhalb des Stadtkerns zu besuchen. An den historischen Gebäuden befinden sich Infotafeln mit einer kurzen Beschreibung zur deren Nutzung in der Vergangenheit. Aber auch Stationen mit Rückblick auf die Textilstadt oder die Bierstadt Münchberg sowie die Stadtgeschichtliche Ausstellung

In diesem Jahr wurden Hinweistafeln an Gebäuden ergänzt, die mit Münchbergern in Verbindung stehen, die überregional bekannt wurden. Den Berühmtheiten begegnet man auch im Werbefilm, der auf YouTube angesehen werden kann. Zusätzlich zu den kurzen Informationen auf den Schildern sind QR-Codes

> angebracht, die auf die jeweiligen ben der berühmten Münchberger ausführlicher erläutern. Inzwischen sind sechs solcher Tafeln in den HMW integriert. An der Schoedels Villa wird auf den Ausen, der die Firma Audi gründete bens hier wohnte. Am Geburtshaus von Georg Hacker wird des Luftschiffkapitäns gedacht, der für den Grafen von Zeppelin tätig gang Döbereiner, Vordenker des gerfinder. Der Heimatforscher Straße geboren. Für die Schön-

Webseiten verweisen, die das Letopionier August Horch hingewieund die letzten Jahre seines Lewar. In der Stadtapotheke arbeitete der Chemiker Johann Wolf-Periodensystems und Feuerzeuund Stadtschreiber Ludwig Zapf verbrachte sein Leben in Münchberg und wurde in der Kulmbacher

heitengalerie von König Ludwig I. wurde die Münchbergerin Cornelia Vetterlein porträtiert. Kürzlich wurde das Geburtshaus von Robert Zahn ausfindig gemacht. Der Stickmaschinenkonstrukteur führte die Vogtländische Maschinenfabrik zu Weltruhm. Sein Urenkel aus den USA machte sich nun auf die Reise nach Münchberg, um zu sehen, wo sein Urgroßvater geboren wurde und zur Schule ging. Auch er war begeistert von dem Projekt "Historischer Münchberg Weg" und informierte sich bereits vorab auf den Webseiten über die Vergangenheit der Stadt. Im Gespräch mit dem HMW Projektleiter Rainer Fritsch, der auch den Online-Auftritt programmierte, zeigte er sich beeindruckt, was hier von den MünchBürgern und weiteren Mithelfern umgesetzt wurde. Die Möglichkeiten sind ideal, um als Gruppe gemeinsam die Geschichte zu erkunden, egal wie alt man ist. Die verschieden Generationen kommen sich aufgrund ihrer unterschiedlichen Kenntnisse und Interessen näher und es können soziale Kontakte vertieft oder neu geknüpft werden. Vereine, Firmen, Schulklassen, Kindergärten oder andere Gruppen haben ein ideales Angebot, um gemeinsam auf Zeitreise zu gehen und die Stadtgeschichte zu erkunden.

Alles über den "Historischen Münchberg Weg": www.muenchbuerger.info/hmw

OR-Code zu den HMW-Webseiten



#### DER GESANGVEREIN MÜNCHBERG 1836 STELLT SICH VOR









Unser Verein ist bereits 179 Jahre alt und der älteste Verein der Stadt Münchberg. Somit blicken wir auf eine lange Tradition zurück. Das Jahr 1836 ist das Gründungsjahr. 2011 konnten wir mit vielen Gastchören und Ehrengästen unser 175-jähriges

Heute hat unser Verein mit seinem gemischten Chor 23 aktive Sängerinnen und Sänger und zahlreiche passive Mitglieder.

Von Anfang an wurde weitgehend auf instrumentale Begleitung unserer Lieder verzichtet und "a capella" musiziert. Unser Repertoire umfasst neben schönen alten Madrigalen, deutscher und internationaler Folklore und geistlichen Werken auch zahlreiche Sätze zeitgenössischer Komponisten wie F. Möckl, G. Deutschmann, L. Maierhofer und G. Gunsenheimer. Je nach Bedarf bieten wir auch Stimmbildung für Einzelpersonen oder kleinere Gruppen an.

Im Jahr 2016 stehen wieder ein Frühlings- sowie ein Herbstkonzert auf dem Programm. Diese Veranstaltungen werden von der Münchberger Bevölkerung immer gern angenommen, zumal auch die Gastfreundschaft des Judo-Clubs, in dessen Vereinshalle unsere Konzerte stattfinden, sehr geschätzt wird.

Den Höhepunkt in jedem Jahr stellt aber unser "Weihnachtliches Singenund Musizieren" am 3. Adventssonntag in der katholischen Kirche "Heilige Familie" in Münchberg dar. Ausgeschmückt wird es von Instrumentalisten oder einer Instrumentalgruppe.

Wir vom Gesangverein Münchberg freuen uns über jedes

neue sangesfreudige Mitglied. Der Chorgesang ist eine gute Möglichkeit für Ehepaare, gemeinsam ein Hobby zu pflegen. Bei Chorproben, Konzerten und in geselliger Runde kann Freizeit sinnvoll gestaltet und erlebt werden. Wir pflegen auch sehr die Geselligkeit, ob es nun im Anschluss an die Singstunde, bei gemeinsamen Essen oder zu Geburtstagsständchen ist.

Ein besonderes Erlebnis ist immer der alljährliche Ausflug und unser Sommerfest, bei dem natürlich Familienangehörige und Gäste herzlich willkommen sind.

Über 30 Jahre führte Maiella Hofmann als Chorleiterin mit viel Engagement und Geschick unseren gemischten Chor und seit 2010 haben wir mit KMD Hermann Engel einen kompetenten Nachfolger in der Chorleitung.

Alle für Gesang und Chormusik Begeisterte möchten wir zu unseren Veranstaltungen herzlich einladen und damit vielleicht das Interesse an einem unverbindlichen Besuch einer Chorprobe wecken.

dienstags um 17:45 Uhr im Bürgerzentrum

#### Kontakt:

**Chorleiter KMD Hermann Engel** Tel. 09283-1737

1. Vorstand Martin Morgenroth, Burgstr. 57, 95213 Münchberg

Tel. 09251-6209,

E-Mail: martin.morgenroth@gmx.de





#### DER BÜRGERMEISTER LIEST VOR

Die Frühförderung der Lebenshilfe und die Stadtbibliothek Münchberg haben einen Bürgermeister Christian Zuber hat natürlich an dieser Aktion mitgemacht und drei Kindergartengruppen aus den Einrichtungen Humboldtstraße, St. Josef aus der Marienbader Straße sowie dem AWO Kindergarten aus der Schubertstraße einen Vormittag lang vorgelesen. Im Mittelpunkt des Vorlesetages in Münchberg stand dabei die Geschichte von "Nino, dem Glühwürmchen", die gespannt von den Kindern verfolgt wurde. Auch das Bastelprogramm wurde dazu passend gestaltet. "Nächstes Jahr werden dann auch die anderen Kindergärten an die Reihe kommen, denn es war einfach nur schön, in die begeisterten Kinderaugen zu schauen", waren sich Bürgermeister Christian Zuber und die Melanie Rosenkranz von der Frühförderung der Lebenshilfe einig.



#### STADTGESCHICHTE KOMMT INS GYMNASIUM



Bürgermeister Christian Zuber, selbst ehemaliger Lehrer und Schüler am Münchberger Gymnasium, hat der Bibliothek des Gymnasiums die 15 Bände der Münchberger Stadtgeschichte übergeben. Schulleiter Gerd Koppitz und StD Horst Hermann, der verantwortlich für die Schulbibliothek ist, freuten sich über die Spende der Stadt Münchberg und bedankten sich im Namen der gesamten Schulfamilie. Die Schüler können sich nun über die Geschichte ihrer Stadt direkt in der Schule informieren. Die Bände reichen von der Geschichte des Autobahnbaus über die politische Stadtentwicklung des 20. Jahrhunderts bis hin zu Informationen über die Münchberger Kirchen und Mühlen. Horst Hermann betonte dabei die Wichtigkeit, sich mit der Historie der eigenen Stadt und der Region zu beschäftigen, und brachte auch schon mal die Idee eines W-Seminars über Münchberger Geschichte und Geschichten für die Zukunft ins Gespräch.



Mechlenreuth 1 95213 Münchberg Tel. 09251/8999-0 Fax 09251/8999-29

Kunststoff- und Holzfenster • Haus- und Zimmertüren • Treppen Küchen- und Büroeinrichtungen • Innenausbau • Möbel nach Maß Bodenverlegearbeiten • Schlüsseldienst und Schließanlagen

www.schreinerei-kielmann.de • info@schreinerei-kielmann.de

# WERKSCHAU DESIGNBLICK WINTER 2016 HERZLICHE EINLADUNG AN ALLE BÜRGERINNEN UND BÜRGER







Wie jedes Jahr wird der Campus Münchberg der Hochschule Hof in der Kulmbacher Straße 76 am 22. und 23.01.2016 zum Treffpunkt aller, die zusammen mit den Studierenden die Arbeitsergebnisse und Bachelorabschlüsse der Studiengänge Mediendesign und Textildesign feiern wollen. Die Werkschau Designblick Winter 2016 stellt an beiden Ausstellungstagen aktuelle Bachelor- sowie Seminararbeiten aller Semester der interessierten Öffentlichkeit vor.

Die Designblick findet zweimal Mal pro Jahr im Januar/Februar und im Juli statt. Der Schwerpunkt der Winter-Werkschau liegt im Mediendesign, der der Sommer-Werkschau im Textildesign.

Die Arbeitsproben aus dem Studiengang Mediendesign erstrecken sich von Grundlagen der Gestaltung, Typo/Layout und Webgestaltung über Editorial Design, Corporate Design, Fotografie, Bewegtbild bis hin zu Interactiondesign und Service Design.

Die Bachelorarbeiten stammen im Wesentlichen aus den Bereichen Fotografie, Editorial, Interactiondesign und Service Design. Der Studiengang Textildesign zeigt in den präsentierten Arbeiten Ergebnisse aus den Bereichen textile Technologien, Bekleidungs-, Heim- und Objekttextilien und Mode.

#### Der Eintritt in die Ausstellung ist frei.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Programm Werkschau Designblick Winter 2016: Freitag, 22.01.2016, 18.00–22.00 Uhr (Eröffnung der Ausstellung) Samstag, 23.01.2016, 10.00–17.00 Uhr

#### Ort:

Hochschule Hof / Campus Münchberg Kulmbacher Str. 76 95213 Münchberg

Weiterführende Informationen unter www.designblick-werkschau.de und www.facebook.com/designblick

# **MÜNCHBERG STADTMAGAZIN**

# Hier ist Ihre Werbung erfolgreich!

#### Ihre Vorteile:

- Regional: Ihre Werbung erreicht alle Bürger von Münchberg mit seinen Stadtteilen
- Budgetfreundlich: Günstige Anzeigenpreise mit Rabatten bei Jahresbuchung
- Mit Mehrwert: PR-Anzeigen mit wertvollen Infos für Ihre Kunden zu gleichen Preisen wie gestaltete Anzeigen
- Professionell: Anzeigengestaltung in allen Größen (bei Jahresbuchung kostenlos!)

Mehr Informationen sowie Mediadaten erhalten Sie auf Anfrage unter info@bluefrog-concept.de

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe (April 2016) ist der 29. Februar 2016.

#### 23. OSTERWORKSHOP 2016 - SCHNELL ANMELDEN!

Vom 30. März bis 1. April 2016 findet wieder der beliebte OsterWorkShop der "jungenKUNSTschule" statt! Jeweils von 10:00 bis 16:00 Uhr im Bürgerzentrum, Freitag um 18 Uhr Ausstellung der Ergebnisse, nach dem Wiesenfest Ausstellung der Skulpturen im Stadtpark von Münchberg.

Auch im Jahre 2016 können wir Dank der Unterstützung des Landkreises und der Stadt Münchberg sowie vieler privater Spender wieder kompetente Dozenten engagieren. Es können 7 tolle Workshop-Kurse angeboten werden, allerdings müssen sie aufgrund Arbeitsintensivität auf 8 Teilnehmer begrenzt werden, es lohnt sich also die frühzeitige Anmeldung, natürlich kann man und sollte man auch in jedem Workshop auch mal schnuppern können.



#### Workshop-Kurse:

#### Holzbildhauerei:

Erstellen einer Holzskulptur aus einem Stammteil oder 4-Kant-Balken unter Anleitung des erfahrenen Künstlers und seiner Hilfe mit oder bei der Benutzung der Kettensäge.

#### Siebdruck:

Gemeinsam werden die Grundlagen des Siebdrucks erarbeitet. Mittels Schablonendruck sowie Arbeit mit dem Thermofaxgerät werden selbstgestaltete Motive auf Papier, Pappe, Textilien oder anderen Untergründen gedruckt.

#### Abstrakte Malerei und Grafik:

Abstrakte Malerei und Grafik/ Kreatives Malen und Zeichnen ohne Gegenständlichkeit aus dem Bauch heraus. Bildnerische Kompositionen entdecken, verstehen und dann fortentwickeln.

#### **Graffiti und Stylewriting:**

Kennenlernen der Typographie, Gestaltung von Schriften und Graffiti, entwickeln eines eigenen Stylewriting-Plakats

#### Malerei mit Acrylfarben:

Farben und ihre Wirkung, Farben als Material, Maltechniken und deren zielgerichteter Einsatz und Acrylfarben auf verschiedenen Bildträgern wie Papier, Pappe und Leinwand

#### Zeichnung und Graphik:

Vom Comic zum Portrait/Experimentelles Arbeiten mit seinem Abbild und mittels Zeichnung Geschichten erzählen

#### Hochdruck:

Wir schneiden in Linol- und Holz, erfahren und experimentieren mit verschiedensten Druckverfahren und erstellen schließlich einen Dreifarbendruck in 10er Auflage



Anmeldungen sind ab dem 9. Januar möglich.

09251/5288 oder 09251/5694 (privat Udo Rödel) Fax 09251/850028 oder 09251/6166 www.ak-kunst.de udoroedel@gmx.de

#### Dozenten:

Sebastian Waßmann aus München (Leiter des Osterworkshops und Holzbildhauerei), Matthias Burger (Siebdruck) aus Waldershof, Jonas Hornung (Tiefdruck und abstrakte Malerei) aus Bayreuth, Sebastian Lang (Zeichnung und Comic) aus München/Helmbrechts, Mareike Schmidt (Grafik und Stylewriting) aus Ansbach/Nürnberg, Sandra Schwarz-Leitner (Malerei und Hochdruck) aus Wackersdorf, Udo Rödel (Holzschnitt) aus Münchberg



#### **EVANGELISCHES BILDUNGSWERK**

#### Das Leo Baeck Zentrum in Haifa und seine arabisch-jüdische Friedensarbeit Vortrag

Termin: Mittwoch, 27. Januar 2016

**Zeit:** 20.00 Uhr

Ort: Evang. Gemeindehaus Münchberg,

Marienstraße 13

#### Eintritt: 2,- Euro

Der Vortrag wird sich knapp mit der Geschichte des Leo Baeck Zentrums, dessen Struktur und pädagogischen Grundprinzipien beschäftigen. Der Schwerpunkt liegt auf einzelnen Projektbeispielen aus dem Bereich der arabisch-jüdischen Koexistenzarbeit, die durch Filmdokumente veranschaulicht werden.

#### Islam und Demokratie

Vortrag von Dr. Rainer Oechslen, Landeskirchlicher Beauftragter für interreligiösen Dialog und Islamfragen

**Termin:** Dienstag, 16. Februar 2016

**Zeit:** 20.00 Uhr

Ort: Evang. Gemeindehaus Münchberg,

Marienstraße 13

#### Eintritt: 2,- Euro

Immer wieder wird dem Islam nachgesagt, er vertrage sich nicht mit einer demokratischen Staatsverfassung. Oder man sagt, es gebe im Islam keine ausreichende Trennung von Staat und Religion. Dabei leben die allermeisten Muslime in Deutschland in gutem Einvernehmen mit unserem Staat, zahlen Steuern, leisten Dienst in Polizei und Bundeswehr, manche von ihnen sind Mitglieder in politischen Parteien, in Gemeinderäten und Landtagen. Wie steht es also mit Islam und Demokratie? Das soll das Thema dieses Abends sein.

# Das alttestamentliche Bilderverbot und der christliche Glaube Vortrag von Prof. Dr. Frank Crüsemann, Bielefeld

Termin: Dienstag, 8. März 2016

**Zeit:** 20.00 Uhr

Ort: Evang. Gemeindehaus Münchberg,

Marienstraße 13

#### Eintritt: 2,- Euro

"Du sollst dir kein Bildnis machen" – so steht es in den Zehn Geboten (2. Mose 20,4). Doch Martin Luther strich es für seine Katechismusfassung. Das war ein massiver Eingriff in den Bibeltext! Was hatte er für Gründe? Und was waren die Folgen? Der Vortrag fragt nach dem Sinn des biblischen Bilderverbots und der Bedeutung für unseren christlichen Glauben.

Prof. Dr. Frank Crüsemann lehrte Altes Testament an der Kirchlichen Hochschule Bethel (Bielefeld). Sozialgeschichtliche Auslegung und der christlich-jüdische Dialog sind für seine Auslegungen wichtige Eckpunkte.

#### Vorankündigung: Israel 2017

Studienfahrt unter der Leitung von Pfarrer Hans-Jürgen Müller

**Termin:** Pfingsten 2017 **Infoabend:** 23.02.2016 - 20.00 Uhr

Um Interessenten in die Reiseplanung einzubinden, gibt es dieses Vortreffen.

Ort: Münchberg, Richard-Wagner-Straße 26, 1. Stock links

**Preis:** noch nicht bekannt

Kontaktadresse: Evang. Bildungswerk Münchberg, Tel. 09251/4309626

Email: ebw@dekanat-muenchberg.de

#### JEM - DIE JUNGE ERWACHSENENARBEIT IM CVJM MÜNCHBERG E.V.



- JEM ein Programm für Junge Erwachsene aus Münchberg und Umgebung
- JEM ein Programm von und mit dem CVJM Münchberg e.V.
- JEM ausgerichtet für Junge Erwachsene zwischen 18 und ca. 27 Jahren
- JEM ein Programm, das sich kritisch mit Glaubens- und Lebensfragen auseinandersetzt
- JEM eine Gemeinschaft junger Menschen mit Spaß, Action und Tiefgang

Seit 2013 gibt es im CVJM eine neue Sparte, die Angebote für Junge Erwachsene beinhaltet.

#### **Themenabend**

Es wird jedes Mal ein Gastreferent eingeladen. Oft gibt es einen Vortrag zu einem bestimmten Thema, an den sich eine offene Diskussionsrunde anschließt. Manchmal sind es auch Lebensgeschichten oder Lebenserfahrungen der Referenten, zu denen in der gemütlichen Atmosphäre auch noch eingehend Rückfragen gestellt werden dürfen.

Im Anschluss wird meist unser Pizzaofen angeworfen und wir verzehren Pizza wie beim Italiener. Zeitlicher Rahmen ist jeweils von 19 bis ca. 22 Uhr.

#### Brunch

Essen ist für uns ein zentrales Thema. Mit guten Köstlichkeiten und guter Gemeinschaft kann es fast nicht besser werden. Ein kleiner geistlicher Impuls rundet das Ganze noch ab. Zeitlicher Rahmen: 10 bis ca. 11:30 Uhr.

Termine: 09.01. 16	10 Uhr Brunch im Gemeindehaus
16.01.16	19 Uhr Themenabend im Gemeindehaus
23.01.16	Erlebnisausflug mit Bildungscharakter
06.02.16	Action
13.02.16	10 Uhr Brunch im Gemeindehaus
27.02. 16	19 Uhr Themenabend



#### Kirchgang

Da wir uns der evangelischen Kirche sehr nahe stehend fühlen, besuchen wir ab und zu gemeinsam dort einen Gottesdienst und kochen und essen dann im Gemeindehaus ein gemeinsames Mittagessen. Zeitlicher Rahmen: Sonntags, ca. 10:30 bis 13 Uhr

#### Erlebnisausflug mit Bildungscharakter

Wir machen einen Ganz-Tages-Ausflug mit gewissem Bildungscharakter. Dabei besuchen wir Orte, die entweder unseren Glauben oder unser soziales Miteinander stärken und herausfordern. Auf dem Programm standen zum Beispiel schon: Kloster Triefenstein bei Würzburg, Herrnhuter Brüdergemeinde und moderne Bibelschule in Herrnhut, die Lutherstadt Wittenberg und die Erstaufnahmeeinrichtung für Asylbewerber in Zirndorf.

#### **Action**

Gemeinschaft und Spaß sind uns sehr wichtig und fördern Beziehungen. Wir machen Ausflüge, Unternehmungen, sportliche Aktivitäten, gehen Essen oder sitzen einfach mal am Lagerfeuer.

#### Freizeiten

Für die Jungen Erwachsenen gibt es jedes Jahr zwei regelmäßige Freizeiten:

- 1. Altenclubfreizeit um den 1. Mai. Für vier Tage machen wir eine Erlebnisfreizeit, die Spaß und Gemeinschaft im Mittelpunkt hat. Es gibt jedes Mal ein größeres Action-Spiel und viel Zeit für gesellschaftliches Miteinander. Inhaltlich gibt es immer wieder Impulse über den Tag verteilt.
- 2. Themenfreizeit am Wochenende des 1. Advent. Dabei steht ein spezielles christliches Thema im Mittelpunkt, über das sich intensiv auseinandergesetzt wird. Manchmal gibt es Gastreferenten oder einführende Vorträge zum Thema oder es wird in Gruppenarbeiten intensiv am Thema gearbeitet.

Wir freuen uns, dass sich die JEM-Arbeit in Münchberg so etabliert hat. Es ist auch eine freudige Entwicklung, dass die jungen Erwachsenen nicht mehr unbedingt zum Studieren aus der Region fortgehen, sondern dass es viele gibt, die gerne hier in der Region sind und bleiben. Auch freuen wir uns, ein Angebot für die Studenten der Stadt bieten zu können. Um mit dem Programm auf dem Laufenden zu bleiben, empfiehlt sich ein Besuch auf unserer Homepage www.cvjm-muenchberg.de/jem.



# **MEDIENTIPPS**

#### Schöne Literatur



#### Basar der bösen Träume

von Stephen King Erscheinungstermin: 18. Januar

Wieder legt Stephen King eine vielseitige Kurzgeschichtensammlung vor. Nicht immer blanker Horror, aber immer psychologisch packend - Geschichten. die uns einladen, seiner Meisterschaft im Erzählen aufs Neue beizuwohnen...





Percy Jackson erzählt: Griechische Göttersagen

von Rick Riordan Erscheinungstermin: 12. Januar

Wer könnte die griechischen Göttersagen besser nacherzählen als der Sohn des Poseidon? Percy Jackson gibt ganz neue Einblicke in den Alltag auf dem Olymp. Ein urkomisches Leseerlebnis für jeden, der Spaß an griechischer Mythologie hat - und für alle anderen auch.



#### Leberkäsiunkie

von **Rita Falk** Erscheinungstermin: 22. Januar

Schluss mit Fleischpflanzerl von Oma oder mit "Warmen" vom Simmerl – die Cholesterinwerte vom Eberhofer sind so hoch wie die Laune im Keller. Dazu macht die Susi ihm Stress. Und dann dieser grausame Mord an einem Fremden, der bis zur Unkenntlichkeit verstümmelt wurde. Eberhofer nimmt die Ermittlungen auf.



#### Die Seiten der Welt: Blutbuch [Band. 3]

von **Kai Meyer** Erscheinungstermin: 10. März

Das große Finale! Das Sanktuarium ist untergegangen, aber schon wird die bibliomantische Welt von einer neuen Gefahr bedroht. Die Ideen steigen aus dem goldenen Abgrund zwischen den Seiten der Welt auf und verschlingen ein Refugium nach dem anderen.



#### Die Fürstin

von Iny Lorentz Erscheinungstermin: 01. Februar

1722: Charlotte stammt aus einem verarmten Adelshaus und muss sich glücklich schätzen, dass Fürst Carl Anton sich bereitfindet, sie zur Frau zu nehmen. Für ihren Bräutigam ist sie jedoch nur Mittel zum Zweck, ihm einen Thronfolger zu schenken. Nur wenn er einen Stammhalter hat, kann Carl Anton sein Reich vor seinem gefährlichsten Feind schützen.



#### Flavia de Luce 7: Eine Leiche wirbelt Staub auf

von Alan Bradley Erscheinungstermin: 22. Februar

Verbannt - so fühlt sich Flavia, als ihr Vater und ihre Tante sie nach Kanada verfrachten. Dort soll sie ein Mädcheninternat besuchen. Doch in ihrer ersten Nacht landet ein unerwartetes Geschenk zu Flavias Füßen: eine Leiche, die aus dem Kamin purzelt - der Beginn einer Reihe von Nachforschungen.

#### Sachbuch



#### **Der Selbstversorger** - Mein Gartenjahr

von Wolf-Dieter Storl Erscheinungstermin: 06. Februar

Mit dem Selbstversorger durch das Garteniahr: Vom ersten Umgraben im Vorfrühling bis zur letzten Ernte im Winter - der Kultautor Wolf-Dieter Storl verrät seine ganz persönlichen Tipps und Tricks.



#### **Clean Eating**

von Alejandro Junger Erscheinungstermin: 25. Februar

Hollywoodstars wissen es: Das Clean Eating nach Dr. Alejandro Junger ist ein Jungbrunnen für Körper und Geist, es versorgt mit allen lebenswichtigen Nährstoffen, reinigt den Darm und heilt von innen - so werden Sie strahlend schön und auf genussvolle Art fit und gesund.



#### **Unberechenbar:** Warum das Leben zu komplex ist, um es perfekt zu planen

von Vince Ebert Erscheinungstermin: 26. Februar

Warum sind wir Menschen der evolutionäre Weltmarktführer? Und war dieser Erfolg berechenbar? Ein ganz entschiedenes: Jein. Ob Beziehungen, Wetter oder Bundesliga - in komplexen Systemen gibt es Dinge, die sich nicht vorhersagen lassen. Doch ist das wirklich so schlimm?



#### Alles steht Kopf

Animation / Komödie Erscheinungstermin: 11. Februar

Im Kontrollzentrum im Kopf der elfjährigen Riley leisten fünf Emotionen Schwerstarbeit: FREUDE. ANGST. WUT, EKEL und KUM-MER. Als Rileys Familie in eine fremde Stadt zieht, sind alle gefragt, Riley zu helfen - ein turbulentes Abenteuer beginnt.



Erscheinungstermin: 26. Februar

Als dem Raben Socke die gesamte Ernte in den Fluss purzelt, muss ganz dringend Nachschub her. Das Geld für neue Wintervorräte will Socke beim großen Rennen durch den Wald gewinnen. Doch die Konkurrenz ist groß.

# MARSIANER

# Der Marsianer

**Science Fiction** Erscheinungstermin: 18. Februar

Während ein Sandsturm die Notevakuierung der NASA-Basisstation auf dem Mars erfordert, wird der Botaniker Mark Watney fortgerissen und man glaubt, er sei tot. Aber er hat überlebt und versucht - auf sich allein gestellt - auf dem unwirtlichen Planeten zu überleben.

Alle Titel sind nach dem Erscheinungstermin im Handel und nach einer kurzen Einarbeitungszeit in der Stadtbibliothek erhältlich.

Ein Service der Stadtbibliothek ÜNCHBERG



#### **BLIND DATE MIT EINEM BUCH**

Noch kein Date zum Valentinstag? Wie wäre es mit einer Verabredung ganz ohne langweiligen Small Talk, böse Überraschungen und peinliche Momente? Anlässlich des Valentinstages am 14. Februar startet die Stadtbibliothek Münchberg eine besondere Aktion. Während des ganzen Februars haben alle interessierten Besucher die Chance auf ein Rendezvous der besonderen Art – einem Blind Date mit einem Buch. Interessante und spannende Titel werden dabei schön verpackt und stehen nur mit Stichworten versehen zur Ausleihe bereit. Der Leser erfährt erst zu Hause, für welches "Blind Date" er sich entschieden hat. Ob es eine gelungene Verabredung war? Erfahrungen und Meinungsaustausch sind jederzeit erwünscht.



#### **NEUIGKEITEN VON DER FRANKEN-ONLEIHE**

Bereits im Dezember 2014 schloss sich die Stadtbibliothek Münchberg dem e-Medien-Verbund "Franken-Onleihe" an. Der Verbund ist mit derzeit 24.718 elektronischen Medien der größte Verbund in ganz Franken und wird von 21 mittleren und großen fränkischen Bibliotheken betrieben.

Im vergangenen Oktober fand eine Nutzerumfrage statt, an welcher knapp 1.700 Personen teilnahmen. Die Ergebnisse wurden ausgewertet und beim letzten Anwendertreffen entsprechende Änderungen beschlossen. Hierbei forderten mehr als 84% eine Verlängerung der Ausleihfrist bei e-Books. Diesen Wünschen folgte der Verbund und entschied zum Januar 2016

folgende Änderungen:

Leihfrist e-Books: 3 Wochen (bisher 2 Wochen)

Weiter können zukünftig nur noch 8 Medien gleichzeitig entliehen werden. Diese Änderung dürfte jedoch nur wenige Nutzer betreffen, zumal seit Kurzem die vorzeitige Rückgabe von e-Books möglich ist. Eine Anleitung hierfür befindet sich auf der Verbundhomepage, sowie auf der Bibliothekshomepage (www.stadtbibliothekmuenchberg.de) unter dem Menüpunkt Mediensuche / Franken Onleihe.

Neugierig geworden oder haben Sie noch Fragen zum Angebot der Franken-Onleihe? Gerne beraten wir Sie per Mail, telefonisch oder vor Ort in der Stadtbibliothek Münchberg.



Anzeige

## IMMER FÜR SIE DA - UND GANZ IN IHRER NÄHE



#### Es ist gut, wenn man sich kennt.

Manche Dinge möchte man gerne persönlich besprechen. Deshalb stehen Ihnen bei der AOK kompetente und zuverlässige Mitarbeiter in sechs Geschäftsstellen in der Stadt und dem Landkreis Hof zur Verfügung. Eine davon finden Sie hier in Münchberg. So können Sie uns schnell und ohne lange Anfahrtswege erreichen.

Telefonisch oder per Internet erreichen Sie uns rund um die Uhr. Persönlich sind wir montags bis mittwochs von 8.00 bis 16.30 Uhr, donnerstags, 8.00 bis 17.30 Uhr und freitags von 8.00 bis 15 Uhr für Sie erreichbar. Natürlich besuchen wir Sie auch außerhalb dieser Zeiten gerne bei Ihnen zuhause.

Profitieren auch Sie von unseren 16 besonderen Pluspunkten und den erweiterten Vorsorgeleistungen. Jedes Jahr bis zu 250 Euro: www.beste-leistungen.de

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team der AOK – die Gesundheitskasse in Münchberg, Austraße 10. Telefon: 09251 9936 - 0 www.aok.de





# **SALAT UND GEMÜSE IM WINTER**

## TIPPS VOM OBST- UND GARTENBAUVEREIN



#### **FELDSALAT MIT ORANGEN**

Feldsalat schmeckt intensiver als beispielsweise Kopfsalat. Er lässt sich daher gut mit süßen Zutaten wie Granatapfel oder Orangen kombinieren. Auch Rosinen, getrocknete Feigen oder Cranberrys harmonieren gut mit den Rapunzelblättchen. Die Vinaigrette wird mit mildem, süßem Essig, z.B. Condimento bianco zubereitet.



#### GEMÜSESORTEN FÜR DEN WINTER

Zugegeben – im Winter wächst draußen kein Gemüse, aber einige Arten und Sorten harren in der Kälte aus, manche selbst bei tiefen Temperaturen. Grünkohl und Rosenkohl gewinnen durch Frosteinwirkung sogar an Aroma. Sie alle bleiben draußen stehen, bis die Küche ruft. Aber Vorsicht, nicht alle Arten und Sorten sind gleichermaßen robust.

# **HEISSES ZEUG ZUR KALTEN JAHRESZEIT**



#### **MEXIKANISCHER CAPPUKAFFEE**

Verfeinern Sie Ihren Cappuccino mit einem Schuss Kaffee-Tequila – etwas Kakaopulver obendrauf, und schon wird's richtig lecker!



MEXIKANISCHER APFEL-HONIG-TRAUM

Ein besonderer Longdrink: Leckerer Apfelsaft von Erwin Strössner miteinem Schuss Honigtequila, gerne auch verfeinert mit etwas Zimtpulver. **Prost!** 

Ein Feuerwerk für die Geschmacksnerven - präsentiert vom Bayerischen Hof.

# **PFLANZEN UND ERNTEN**

#### Ernten bis -5 °C

Mangold, Herbst- und Winterrettich, Knollensellerie, Kohlrabi, Kopfkohl, Rote Bete, Endivien und viele Kräuter vertragen einige Grade unter Null. Nach der ersten Frostperiode im Oktober wird's meistens noch mal warm. Dann legen vor allem Wurzelgemüse noch deutlich zu.

#### Herbstsorten...

Bisher nicht genannt wurden Grünkohl, Porree, Feldsalat und Spinat. Von allen vieren gibt es Sorten für verschiedene Jahreszeiten. Herbstsorten halten draußen bis etwa Weihnachten aus. Beim Feldsalat sind dies z.B. "Favor" oder "Holländischer Breitblättriger", bei Porree z.B. die Sorten "Bavaria", "Amundo", "Herbstriesen" oder "Hannibal". Eine bekannte Grünkohlsorte für die Herbsternte ist "Rebor" (rote Blätter) Herbstinspiration sind "Lazio" oder "Trapy".

#### Die halten auch -10 °C aus

Rosenkohl, Schnittlauch, Winterheckezwiebel, Rucola, Thymian, Minzen oder Lavendel überstehen kurzfristig auch tiefere Temperaturen. Schnittlauch und Heckezwiebeln ziehen langsam ein.



#### ...und Wintersorten

Diese sehr unempfindlichen Sorten halten selbst starke Fröste aus. Sie können, je nach Entwicklungsstand, von Oktober bis März geerntet werden. Dazu zählen die Feldsalatsorten "Vit", "Verte de Cambrai", "Gala" und "Juwallon" sowie die Porreesorten "Carentan" und "Blaugrüner Winter". Bei Grünkohl sind "Winnetou", "Halbhoher grüner Krauser", "Lerchenzungen" und bei Spinat "Matador" und "Monnopa" besonders frosthart. Es empfiehlt sich jedoch ein Winterschutz aus Reisig oder Vlies.

#### Die ganz harten Arten

Robuste Gemüsearten wie der Topinambur überstehen auch harte Fröste, er kann aber nur bei offenem Boden geerntet werden. Hier hilft dickes Abdecken mit einer isolierenden Laubschicht. Petersilie behält ihre Blättchen, ist aber für eine Schicht trockenen Laubs oder für eine doppelte Lage Vlies dankbar. Auch eine Schneedecke schützt, macht das Ernten aber beschwerlich.

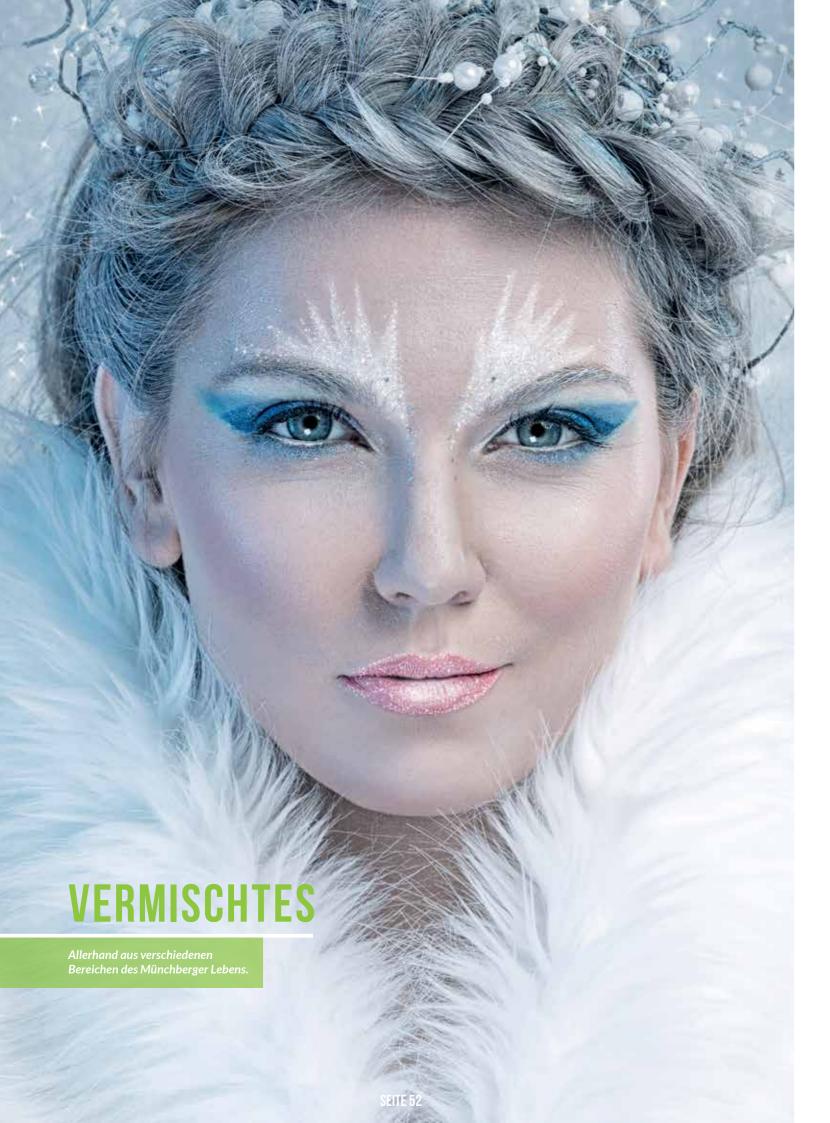
# **ZWETSCHGENKNÖDEL**



- 250g Quark (Magerquark)
- 50g Butter (weich)
- ■1Ei
- 250g Mehl
- 15 Zwetschgen ■ 1 Prise Salz
- 1 Prise Zucker
- Semmelbrösel
- ■Butter
- Zucker
- Zimt

Die Zwetschgen halbieren, entsteinen und mit 1 Stück Würfelzucker befüllen. In einer großen Rührschüssel Quark, Butter, Ei, Mehl, Salz und Zucker zu einem zähen Teig mit einem Knethaken verarbeiten. Jeweils immer eine Frucht mit etwas Teig (ca.1-2 Esslöffel) umhüllen und darauf achten, dass ringsum die Zwetschge eingeschlossen ist. Wasser in einem Topf zum Kochen bringen, die Knödel hineingeben und dann bei geschlossenem Deckel noch ca. 8 Minuten bei mittlerer Hitze ziehen lassen – nicht mehr kochen. Die Semmelbrösel in Butter anrösten und über die angerichteten Knödel geben, mit Zimt und Zucker bestreuen – fertig.

Das Rezept wurde eingereicht vom Judo-Club.



#### **AUSSTELLUNGEN IM BÜRGERZENTRUM MÜNCHBERG**

#### Andreas Claviez

Andreas Claviez lebt und arbeitet in Plauen/Deutschland. Er ist als Dozent tätig in Deutschland und an internationalen Kunstakademien, unter anderem an der Kunstfabrik Wien und am Bildungshaus Kloster Neustift/Südtirol sowie in Würzburg, Worpswede, an der Ostsee, im Vogtland, in Thüringen und Franken.

- Seit 2007 intensive Auseinandersetzung mit Acrylmalerei
- 2009 erste Ausstellung, seitdem zahlreiche Einzelausstellungen und Beteiligungen national und international
- 2011 erste Publikation "Vogtländische Malerwege"
- 2012 "Die Magie des Wassers"
- 2013 "Terra Rossa"
- 2014 Boesner Kunstwelten
- 2015 "Extraction" und "blues&news"
- Bericht in artProfile 109/2015.

Ausstellungseröffnung am 9. Januar um 19 Uhr, Ausstellung bis 1. Februar www.andreas-claviez.de









#### Günther Wolfrum

Geboren 1948 in Naila/Oberfranken

■ 1968 – 1972 Studium an der Fachhochschule für Gestaltung in Pforzheim

1973 Studienreisen nach Frankreich und Italien1974 Studium an der Kunstgewerbeschule Basel bei Prof.

Hofmann
■ 1975 – 1976 Freier Grafiker

■ 1977 – 1983 Studium an der Akademie der bildenden Künste Nürnberg

bei Prof. Clemens Fischer und Prof. Günther Voglsamer

■ 1982 Meisterschüler

■ ab 1983 Freischaffender Künstler

■ 1981 – 1988 Lehrauftrag für Kunsterziehung am Caspar-Vischer-Gymnasium Kulmbach

■ Lebt und arbeitet als Maler und Grafiker in Presseck

Zahlreiche Gruppen- und Einzelausstellungen in München, Nürnberg, Pforzheim, Kulmbach, Bayreuth, Erlangen, Forchheim, Selb, Bamberg, Graz, Karlsruhe, Ansbach, Hof, Fürth, Pegnitz, Weidenberg, Kulturtage Kirchehrenbach, Schweinfurt, Marktredwitz, Weidenberg, Vilnius/Litauen, Mende/Südfrankreich Mitglied im Berufsverband Bildender Künstler und Bund fränkischer Künstler, Verein Oberfränkische Malertage, Verein Regionale Kunstförderung Kronach und Mitglied in den Kunstvereinen Kulmbach, Bayreuth, Karlsruhe, Erlangen und focus europa e.V.

Ankäufe durch die Bayerische Staatsgemäldesammlung München, Stadt Kulmbach, Hafenverwaltung Bamberg, Sparkasse Fürth, Marktgemeinde Presseck, Stadtwerke Neustadt bei Coburg sowie private Verkäufe

Tätigkeit als Jurymitglied bei Bund fränkischer Künstler, bei Kunstverein Kulmbach, bei Verleihung von Kunstpreisen

Ausstellungseröffnung am 20. Februar um 19 Uhr, Ausstellung bis 13. März

#### **IMPRESSUN**

#### **MUSIKSCHULE IN MÜNCHBERG**

#### Das Münchberger Saxophonquartett

Die Musikschule Landkreis Hof ist seit vielen Jahren erfolgreich in Münchberg präsent. So hat sich dort unter anderem unter der Leitung von Saxophon- und Klarinettenlehrer Marek Olszowka das "Münchberger Saxophonquartett" gebildet. Marek Olszowka, der zudem Leiter der bekannten Big-O-Band ist, kam diese Idee ganz spontan vor rund drei Jahren: "Ich habe gute Schüler, also versuchte ich einmal, über das normale Maß des Unterrichts hinauszugehen und ein Ensemble zu bilden. Aber dass es so gut läuft, hätte ich nie gedacht. Mittlerweile bekommen wir viele Anfragen, über die wir uns natürlich sehr freuen."

Das Saxophonquartett ist fester Bestandteil vieler Veranstaltungen geworden, sowohl in Münchberg als auch im restlichen Landkreis. Die vier Musiker Gerald Schubert, Leon Gorzel, Jakob Gebhardt und Marek Olszowka spielen bei Ausstellungen, Ehrungen, Weihnachtsfeiern oder auch im Rahmen der Europatage der Musik in den Seniorenheimen. Das Quartett verfügt über ein vielseitiges Repertoire, angefangen bei Ohrwürmern wie "Mein kleiner grüner Kaktus" bis hin zu Gospels, Spirituals, Filmmusiken und Originalkompositionen für Saxophonquartette.



Das Münchberger Saxophonquartett: Gerald Schubert, Leon Gorzel, Jakob Gebhardt und Marek Olszowka (von links) bei einem Auftritt.

Kontakt: Marek Olszowka E-Mail: marek.olszowka@web.de

#### SCHNUPPERN IN DEN MÜNCHBERGER MUSIKSCHULUNTERRICHT

In Münchberg gibt es jedoch nicht nur das Saxophonquartett um Marek Olszowka: Die Musikschule bietet außerdem Unterricht für Quer- und Blockflöte mit Helena Mosovski, Gitarre mit Jens Gottlöber, Cello mit Tobias Schille, Violine mit Radoslawa Boneva und Klaus Oppelcz, Akkordeon mit Bernd Rosenberger und Klavier bei Musikschulleiterin Eva Gräbner.

Diese Fächer können Interessierte bei einem Schnuppertag am Samstag, 23. Januar 2016 von 10 bis 12 Uhr im Gymnasium in

Münchberg kennenlernen. Sie können ihr Wunschinstrument unter der fachkundigen Anleitung der Lehrer kostenlos ausprobieren. Wer eine Vertiefung der Kenntnisse wünscht, vereinbart danach einfach eine Probestunde für das Lieblingsinstrument, natürlich ebenfalls kostenlos.

Bei Interesse an Musikschule und Unterricht erhalten Sie Informationen in der Geschäftsstelle unter Telefon 09281/714510. oder Sie besuchen unsere Homepage unter www.ms-hof.de



#### Herausgeber

Stadt Münchberg Ludwigstraße 15 95213 Münchberg Telefon 09251 874-0 Telefax 09251 874-84 E-Mail stadtverwaltung@muenchberg.de

Die Stadt Münchberg ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und wird vertreten durch den Ersten Bürgermeister Christian Zuber.



#### Konzept, Redaktion und Umsetzung

blue frog concept Inhaberin: Wiktoria Kleindienst Bergstr. 4 95615 Marktredwitz Telefon: 09231 - 97 36 839 info@bluefrog-concept.de www.bluefrog-concept.de



#### Druck

Spintler Druck und Verlag GmbH Hochstraße 21 92637 Weiden i. d. OPf. Telefon +49 (0) 961 4711-0 Telefax +49 (0) 961 4711-68 service@spintler.com www.spintler.com

Das Münchberg Stadtmagazin aktuell erscheint quartalsweise im März, Juni, September und Dezember (letzte Monatswoche). Auflage: 5.000 Ex., Verteilung an sämtliche Haushalte (Münchberg und Ortsteile) sowie Auslage im Rathaus. Anzeigen- und Beitragsschluss ist jeweils die letzte Woche des Vormonats. Alle Dateien sind in digitaler Form an info@bluefrog-concept.de zu senden (Bild und Text in einzelnen Dateien). Die Redaktion behält sich das Recht vor, Beiträge zu kürzen.

© blue frog concept, Marktredwitz. Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung von blue frog concept ist es nicht gestattet, dieses Magazin oder Teile daraus auf photomechanischem Wege (Photokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen. Unter dieses Verbot fallen auch die Aufnahme in elektronische Datenbanken, Internet und die Vervielfältigung auf CD-ROM. blue frog concept übernimmt keine Haftung für die übersandten Beiträge und Bilder und keine Gewähr für die Richtigkeit der in den Beiträgen gemachten Angaben. Bild-/Grafikmaterial: Freepik.com, Dollarphotoclub.com, Redaktion, Unternehmen, Vereine

#### Drucksachen

Bücher, Kataloge, Broschüren, Falzfolder, Formgestanzte Produkte, Kalender, Schreibtischunterlagen und vieles mehr

#### Präsentations- und Verpackungslösungen

Präsentationsmappen, Ordner und Schuber, diverse Verpackungen und Tragetaschen, Tischaufsteller, Deckenhänger

Konzeption & Design, Variable Mailings & Lettershop, Adressmanagement, Portooptimierung, diverse Veredelungen, Logistik und weltweiter Versand

Briefpapier/-umschläge, Visiten-, Post- und Eintrittskarten,

Notizblöcke, Endlosdrucke, Trägerbandsätze und diverse Etiketten

Geschäftsdrucksachen und Etiketten







DIE DRUCKEREI FÜR RECHNER UND KREATIVE · HOCHSTRASSE 21 · 92637 WEIDEN I. D. OPF. · TEL: 0961 4711-0 · FAX: 0961 4711-68 · SERVICE@SPINTLER.COM

Die Handballer vom präsentieren







Die ersten 111 Gäste erhalten einen Begrüßungs-Shot gratis!

"Foboxy" - Die Party-Fotobox

Radio Galaxy GoGos

Promotion-Bars

Große Lounge

# Feiern wie a Conige. Münchberg

Der Partyaufgalopp 2016

Radio Euroherz

**Mainfloor** 

80er und die Hits von heute mit Thomas Ploß und DJ Jörg



Nur die beste neue Musik - Feinstes House & die besten Black Beatz mit DJ JackSon-X und der Phat!-Show

Di., 05.01.16 Vereinsturnhalle Münchberg

Dr.-Martin-Luther-Straße

Beginn 20:30 Uhr | ab 23 Uhr Galaxy-Floor Eintritt 6 € - VVK 4 €